



Brüssel, den 27. November 2025
(OR. en)

15277/25
ADD 1

SOC 769
EMPL 507
EDUC 434
ECOFIN 1504

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	25. November 2025
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2025) 958 annex
Betr.:	ANHÄNGE des VORSCHLAGS FÜR EINEN GEMEINSAMEN BESCHÄFTIGUNGSBERICHT DER KOMMISSION UND DES RATES

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 958 annex.

Anl.: COM(2025) 958 annex



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Straßburg, den 25.11.2025

COM(2025) 958 final

ANNEXES 1 to 9

ANHÄNGE

des

VORSCHLAGS FÜR EINEN GEMEINSAMEN BESCHÄFTIGUNGSBERICHT DER KOMMISSION UND DES RATES

Anhang 1: EU-Kernziele und nationale Ziele für 2030 nach Mitgliedstaat

	Beschäftigung (%)	Erwachsenenbildung (%)	Armutsbekämpfung (Armuts- und Ausgrenzungsgefährdungsquote, in Tausend)
EU-Kernziel	78,0	60,0	-15 000
Alle Mitgliedstaaten zusammen	78,5	57,6	-15 600*
BE	80,0	60,9	-279
BG	79,0	35,4	-787
CZ	82,2	45,0	-120
DK	80,0	60,0	-30 ⁽¹⁾
DE	83,0	65,0	-1 200 ⁽²⁾
EE	81,3	52,3	-39
IE	78,2	64,2	-90
EL	71,1	40,0	-860
ES	76,0	60,0	-2 815
FR	78,0	65,0	-1 100
HR	75,0	55,0	-298
IT	73,0	60,0	-3 200
CY	80,0	61,0	-10
LV	80,0	60,0	-95
LT	80,7	53,7	-223
LU	77,6	62,5	-4
HU	85,0	60,0	-292 ⁽³⁾
MT	84,6	57,6	(4)
NL	82,5	62,0	-163
AT	79,9	62,0	-204
PL	78,3	51,7	-1 500
PT	80,0	60,0	-765
RO	74,7	17,4	-2 532
SI	79,5	60,0	-9
SK	76,5	50,0	-70
FI	80,0	60,0	-100
SE	82,0	60,0	-15

Anmerkung: (*) Für alle Mitgliedstaaten zusammen besteht das Armutsbekämpfungsziel darin, die Zahl der betroffenen Personen um mindestens 15,6 Millionen zu verringern (ausgenommen sind die Mitgliedstaaten, die kein Ziel für die Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdungsquote formulieren). (1) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Dänemarks besteht darin, die Anzahl der Personen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben, um 30 000 zu verringern. (2) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Deutschlands besteht darin, die Anzahl der Personen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben, um 1,2 Millionen zu verringern. Deutschland legt nicht 2019, sondern 2020 als Basisjahr zugrunde. (3) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Ungarns besteht darin, die Quote der materiellen und sozialen Deprivation von Familien mit Kindern auf 13 % und damit die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen um 292 000 zu verringern. (4) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Maltas besteht darin, seine Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdungsquote um 3,1 Prozentpunkte zu verringern.

Anhang 2. Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards

Die Analyse im gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2026 stützt sich auf die Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, die vom Rat gebilligt wurden¹. Die Leitindikatoren entsprechen den Grundsätzen der Knappheit, der Verfügbarkeit, der Vergleichbarkeit und der statistischen Robustheit. Die Indikatoren, die mit den drei Kapiteln der Säule verknüpft sind, lauten wie folgt:

- *Chancengleichheit*
 - Beteiligung Erwachsener am Lernen innerhalb der letzten 12 Monate (% der Bevölkerung im Alter von 25–64 Jahren)
 - Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18–24 Jahren)
 - Personen mit grundlegender oder mehr als grundlegender digitaler Kompetenz (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)
 - Quote der jungen Menschen, die sich weder in Beschäftigung noch in Bildung oder Ausbildung befinden (NEET) (% der Bevölkerung im Alter von 15–29 Jahren)
 - Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte, Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)
 - Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)
- *Faire Arbeitsbedingungen*
 - Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)
 - Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)
 - Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)
 - Wachstum des verfügbaren Bruttoeinkommens der Haushalte pro Kopf (2008 = 100)²
- *Sozialschutz und soziale Inklusion*
 - Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)³

¹ Die Stellungnahme des EMCO und des SPC, in der über die Einigung über die Leitindikatoren des überarbeiteten sozialpolitischen Scoreboards berichtet wurde, wurde am [14. Juni 2021 vom Rat \(Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz\) gebilligt](#).

² Das verfügbare Bruttoeinkommen der Haushalte wird in realen Werten gemessen. Wie vom Ausschuss für Sozialschutz verlangt, werden zur Messung dieses Indikators die „unbereinigten Einkünfte“ (d. h. ohne Berücksichtigung sozialer Sachtransfers) ohne Bezugnahme auf Kaufkraftstandards herangezogen, die in der ursprünglichen Version des sozialpolitischen Scoreboards verwendet wurden, um die Übereinstimmung mit den Indikatoren auf der Grundlage der EU-SILC zu gewährleisten.

³ Zusammen mit den drei folgenden Komponenten: von Armut bedrohte Personen, gesamte Bevölkerung (AROP 0+), erhebliche materielle und soziale Deprivation, gesamte Bevölkerung (SMSD 0+) und Anteil der Menschen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben (Quasi-Erwerbslosenhaushalte), Altersgruppe 0–64 Jahre (QJ 0–64). Im Jahr 2021 wurde der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen aufgrund des neuen EU-Kernziels bis 2030 für die Verringerung der Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen geändert. In diesem Zusammenhang wurden zwei seiner Komponenten überarbeitet (Deprivation und Quasi-Erwerbslosenhaushalte). Die Komponente erhebliche materielle Deprivation wurde durch die Komponente erhebliche materielle und soziale Deprivation ersetzt. Die Bezugsaltersgruppe für Quasi-Erwerbslosenhaushalte wurde von 0–59 auf 0–64 geändert. Für alle einkommensabhängigen EU-SILC-Indikatoren ist der Einkommensbezugszeitraum als Zwölfmonatszeitraum definiert. Daher beziehen sich die Einkommensvariablen, die in die Berechnung der AROP- und QJ-Indikatoren einfließen, auf das Kalenderjahr vor dem Erhebungsjahr, mit Ausnahme von Irland (Zwölfmonatszeitraum vor der Erhebung). Beim Indikator „erhebliche materielle und soziale Deprivation“ fließt keine Einkommensvariable in die Berechnungen ein. Daher beziehen sich alle zur Berechnung des Indikators verwendeten EU-SILC-Variablen auf das Erhebungsjahr.

- o Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Bevölkerung im Alter von 0–17 Jahren)⁴
- o Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)⁵
- o Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte, Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)⁶
- o Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)⁷
- o Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung (% der Bevölkerung im Alter von 0–3 Jahren)
- o Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)⁸

⁴ Zusammen mit den drei folgenden Subindikatoren: von Armut bedrohte Personen, Kinder (AROP 0–17), erhebliche materielle und soziale Deprivation, Kinder (SMSD 0–17) und Anteil der Menschen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben (Quasi-Erwerbslosenhaushalte), Kinder (QJ 0–17). Der SMSD-Indikator für Kinder ist eine modifizierte Version des SMSD-Indikators für die Gesamtbevölkerung, bei der die Elemente für Erwachsene weniger stark gewichtet werden, um zu vermeiden, dass der Indikator für Kinder zu empfindlich auf die Deprivationswerte für Erwachsene reagiert. Die Bezugsjahre stimmen mit denen der Indikatoren für die Gesamtbevölkerung überein.

⁵ Gemessen wird dies als prozentuale Verringerung der Armutsgefährdungsquote für die Gesamtbevölkerung im Vergleich zu der Quote vor den monetären sozialen Transferleistungen (außer Renten). Nicht enthalten sind Sachleistungen, z. B. im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung.

⁶ Der Indikator für die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen wird derzeit anhand der EU-SILC berechnet und basiert auf dem Behinderungsstatus, der durch den „Global Activity Limitation Index“ (globaler Indikator für die Aktivitätseinschränkung, GALI) angegeben wird. Die Umfrageteilnehmer beantworten folgende Fragen: 1) „Sind Sie aufgrund eines gesundheitlichen Problems bei alltäglichen Verrichtungen eingeschränkt? Würden Sie sagen, Sie sind ... stark eingeschränkt, eingeschränkt, aber nicht stark, oder überhaupt nicht eingeschränkt?“ Wenn die Antwort auf die Frage 1) „stark eingeschränkt“ oder „eingeschränkt, aber nicht stark“ lautet, beantworten die Teilnehmer die Frage 2) „Waren Sie zumindest in den letzten sechs Monaten eingeschränkt? Ja oder Nein?“. Wird die zweite Frage mit „Ja“ beantwortet, wird angenommen, dass bei dieser Person eine Behinderung vorliegt. Nach den Berechnungen der EU-SILC ist eine Korrelation zwischen der Prävalenz von Behinderungen im Sinne des GALI-Ansatzes und der darauf basierenden Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen im Jahr 2024 in den Mitgliedstaaten der EU festzustellen (Pearson-Korrelationskoeffizient = –0,44).

⁷ Der Indikator misst den Anteil der Bevölkerung, der in Haushalten lebt, in denen die gesamten Wohnkosten mehr als 40 % des verfügbaren Einkommens ausmachen (jeweils „netto“, d. h. abzüglich Wohnungsbeihilfen). Gemäß den [methodischen Leitlinien und der Beschreibung der EU-SILC-Variablen \(Version April 2020\)](#) umfassen Beihilfen (nur bedürftigkeitsabhängige Zulagen) Mietbeihilfen und Eigenheimförderung, jedoch keine Steuerbeihilfen und Vermögenstransfers. In dem Dokument werden Wohnkosten als monatliche und tatsächlich gezahlte Kosten definiert, die mit dem Recht der Hausgemeinschaft verbunden sind, in der Wohnung zu leben. Dazu gehören Gebäudeversicherung (für Mieter: falls von ihnen bezahlt), Dienstleistungen und Gebühren (Abwasserentsorgung, Müllabfuhr usw.; obligatorisch für Eigentümer, für Mieter: falls von ihnen bezahlt), regelmäßige Instandhaltung und Reparaturen, Steuern (für Mieter: gegebenenfalls auf die Wohnung) und Kosten für die Versorgungsleistungen (Wasser, Strom, Gas und Heizung). Bei Eigentümern, die eine Hypothek abbezahlen, werden die damit verbundenen Zinszahlungen einbezogen (Steuererleichterungen werden abgezogen, Wohnbeihilfen hingegen nicht). Für Mieter sind es die Kosten zum Marktpreis oder zum ermäßigten Preis, ferner sind die Mietzahlungen enthalten. Für mietfreie Mieter sollten Wohnbeihilfen nicht von den gesamten Wohnkosten abgezogen werden.

⁸ Ein nach eigener Aussage nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung besteht dann, wenn die befragte Person subjektiv betrachtet eine bestimmte medizinische Untersuchung oder Behandlung benötigte, diese aber mit einer der folgenden drei Begründungen nicht in Anspruch genommen hat: „Finanzielle Gründe“, „Warteliste“ und „Zu weite Anfahrt“. Ärztliche Versorgung umfasst individuelle Gesundheitsleistungen (ärztliche Untersuchungen oder Behandlungen mit Ausnahme zahnärztlicher Behandlung), die entweder von Ärzten oder Angehörigen von im jeweiligen nationalen Gesundheitssystem als gleichwertig anerkannten Berufen oder aber unter deren direkter Aufsicht erbracht wurden (Definition von Eurostat). Die Probleme, die nach Aussage von Personen auftreten, wenn diese im Krankheitsfall eine ärztliche Versorgung erhalten wollen, können Ausdruck von Hindernissen beim Zugang zur Gesundheitsversorgung sein.

In der Stellungnahme des EMCO und des SPC werden weitere Schritte zur vollständigen Umsetzung des überarbeiteten sozialpolitischen Scoreboards aufgezeigt.⁹

Bei dem Leitindikator „Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen“ dient vorübergehend die EU-SILC als statistische Quelle, es ist jedoch zur Verbesserung der Genauigkeit ein Wechsel zu EU-AKE vorgesehen. Die Kommissionsdienststellen, einschließlich Eurostat, analysierten die im Jahr 2022 in der EU-AKE gesammelten Daten und beschlossen, die Qualität weiterhin zu überwachen und den Indikator zu überprüfen, wenn die AKE-Daten von 2024 verfügbar sind. Eurostat wird weitere Schritte zur Verbesserung der länderübergreifenden Vergleichbarkeit unterstützen und die Entwicklung zusätzlicher Indikatoren in diesem Bereich prüfen. Beim Leitindikator „Beteiligung Erwachsener am Lernen innerhalb der letzten 12 Monate“ ist später ebenfalls ein Wechsel zu EU-AKE vorgesehen. Für den Zeitraum vor 2022 stammen die Daten ausschließlich aus der Erhebung über die Erwachsenenbildung (Adult Education Survey, AES). Nachdem Eurostat die Qualität und Vergleichbarkeit der Daten von 2022 aus der Erhebung über die Erwachsenenbildung und der EU-AKE gründlich geprüft hatte¹⁰, kam die Gruppe „Indikatoren“ des Beschäftigungsausschusses im September 2024 überein, für diesen Leitindikator vorerst die Daten aus der AES zu verwenden (ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung).

⁹ Siehe [Stellungnahme des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz zum Vorschlag für ein überarbeitetes sozialpolitisches Scoreboard](#).

¹⁰ Siehe [Eurostat-Informationsvermerk](#).

Anhang 3. Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

Indikator	Chancengleichheit															
	Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate, ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung, % der 25- bis 64-Jährigen ¹¹)		Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18–24 Jahren)			Personen mit grundlegender oder mehr als grundlegender digitaler Kompetenz (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)		NEET-Quote bei jungen Menschen (% an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15–29 Jahren)			Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte)			Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)		
Quelle:	AES		Eurostat [edat_lfse_14] , EU-AKE			Eurostat [tepsr_sp410] , ESS		Eurostat [lfsi_neet_a] , EU-AKE			Eurostat [tesem060] , EU-AKE			Eurostat [tessi180] , EU-SILC		
Jahr	2016	2022	2022	2023	2024	2021	2023	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	20223	2024
EU27	37,4	39,5	9,6	9,6	9,4	53,9	55,6	11,7	11,2	11,1	10,6	10,2	10,0	4,74	4,72	4,66
ER20	:	:	9,8	9,8	9,7	:	:	11,6	11,3	11,0	10,2	9,7	9,6	4,78	4,75	4,78
EU (nicht gewichtet)	37,6	37,8	8,1	8,2	8,2	56,3	57,6	10,8	10,6	10,5	9,0	8,6	8,3	4,65	4,71	4,62
ER (nicht gewichtet)	39,5	38,7	7,5	7,8	7,9	58,7	59,2	10,6	10,5	10,4	8,4	8,0	7,8	4,62	4,70	4,65
BE	39,4	34,9	6,4	6,2	7,0 b	54,2	59,4	9,2	9,6	9,9	7,6	7,6	8,0	3,53	3,39	3,45
BG	11,8	9,5	10,3	9,3	8,2 b	31,2	35,5	14,8	13,8	12,7 b	7,5	7,3	7,2 b	7,30	6,61	6,96
CZ	22,8	21,2	6,2	6,4	5,4	59,7	69,1	11,4	10,1	8,6	14,9	13,9	12,6	3,48	3,42	3,32
DK	50,4	47,1	10,0	10,4	10,4	68,7	69,6	7,9	8,6 b	8,0	5,4	5,6 b	6,5	4,03	4,15	4,16
DE	46,4	53,7	12,5	13,0	12,9 b	48,9	52,2	8,6	8,8	8,7	7,5	7,4	7,1	4,38	4,44	4,49
EE	33,9	41,8	10,8	9,7	11,0	56,4	62,6	10,6	9,6	11,0	2,9	2,4	1,7	5,39	5,37	5,03
IE	46,0 b	48,3	3,7	4,0	2,8 b	70,5	72,9	8,6	8,5	7,5	11,4	9,9	9,3	3,81	3,86	3,74
EL	16,0	15,1	4,1	3,7	3,0 b	52,5	52,4	15,3	15,9	14,2	21,0	19,8	18,8	5,20	5,28	5,27
ES	30,4	34,1	13,9	13,7	13,0	64,2	66,2	12,7 d	12,3 d	12,0 d	11,2 d	10,3 d	9,8 d	5,63	5,50	5,39
FR	48,4	49,2 b	7,6	7,6	7,7	62,0	59,7	12,0 d	12,3 d	12,5 d	5,8 d	5,5 d	5,9 d	4,60 b	4,63	4,66
HR	26,9	23,3	2,1 u	2,0 u	2,0 u	63,4	59,0	13,1	11,8	10,6	9,4	7,7	5,9	4,57	4,91 b	4,97 b
IT	33,9	29,0 b	11,5	10,5	9,8	45,6	45,8	19,0	16,1	15,2	19,7	19,5	19,4	5,62	5,27	5,53
CY	44,8	28,3	8,2	10,4	11,3	50,2	49,5	14,4	13,9	12,9	10,9	9,0	10,0	4,22	4,23	4,40
LV	39,0	34,1	6,7	7,7	7,9	50,8	45,3	11,3	10,0	10,7	3,1	3,1	3,3	6,33	6,20	6,28
LT	25,0	27,4	4,8	6,4	8,4	48,8	52,9	10,7	13,5	14,7	0,8	1,5	1,4	6,39	6,32	6,54 p
LU	42,6 b	45,2	8,2	6,8 u	7,8 u	63,8	60,1	6,8	8,5	9,8	6,5	6,8	5,5	4,51 b	4,79	4,68
HU	54,8	62,2	12,2	11,6	10,3	49,1	58,9	10,7	10,9	10,9	9,8	9,1	7,9	4,16	4,43	4,39
MT	32,8	39,9	10,3	10,2	9,6	61,2	63,0	7,6	7,6	7,2	13,3	14,1	13,4	4,75	5,30	4,87
NL	57,1	56,1	5,6	6,2	7,0	78,9	82,7	4,2	4,7	4,9	7,9	7,8	7,6	3,94	3,87	3,72
AT	55,3	52,2	8,4	8,6	8,1	63,3	64,7	9,1	9,4	9,2	7,8	7,8	6,9	4,25	4,28	4,34
PL	20,9	20,3	4,7	3,7	4,1	42,9	44,3	10,7	9,1	9,4	12,9	11,8	11,6	3,91	4,06	3,85
PT	38,0	33,4	6,3	8,1	6,6	55,3	56,0	8,5	8,9	8,7	5,8	5,5	5,7	5,13	5,60	5,20
RO	5,8	19,1 b	15,6	16,6	16,8	27,8	27,7	19,8	19,3	19,4	18,6	19,1	18,1	6,00	5,83	4,62
SI	40,3	26,5	4,0	5,4 b	5,0	49,7	46,7	8,4	7,8	7,6	6,9	6,1	6,0	3,28	3,34	3,42
SK	42,6	49,5	7,4 b	6,4	7,5	55,2	51,3	12,3	11,2	10,7	8,1	7,7	8,9	3,12	3,63	3,28
FI	51,4	51,8	8,4	9,6	9,6	79,2	82,0	9,3	9,2	9,8	1,2	0,2	0,7	3,75	3,78	3,73
SE	58,8 b	66,5	8,8	7,4	7,2	66,6	66,4	5,6	5,7	6,3	5,7	4,7	4,0	4,34	4,73	4,34

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet.

¹¹ Diese Zahlen stammen aus einem speziellen Auszug aus der Erhebung über die Erwachsenenbildung (ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung); die Kommission verwendet die Zahlen, um die Fortschritte bei der Erreichung des Ziels für die Erwachsenenbildung (60 % bis 2030) zu messen.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 3 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

Indikator	Faire Arbeitsbedingungen											
	Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)			Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Wachstum des verfügbaren Bruttoeinkommens der Haushalte pro Kopf (2008=100)		
Quelle:	Eurostat [lfsl_emp_a], EU-AKE			Eurostat [lune_rt_a], EU-AKE			Eurostat [tesem130], EU-AKE			Eurostat [tepsr_wc310], europäische Sektorkonten		
Jahr	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
EU27	74,6	75,3	75,8	6,2	6,1	5,9	2,4	2,1	1,9	111,1	111,8	114,3
ER20	74,0	74,7	75,3	6,8	6,6	6,4	2,7	2,4	2,1	106,7	107,3	109,4
EU (nicht gewichtet)	76,4	76,9	77,3	5,8	5,8	5,8	2,2	2,0	1,8	120,6	120,5	124,9
ER (nicht gewichtet)	75,9	76,4	76,9	6,3	6,2	6,1	2,4	2,2	2,0	113,4	114,2	118,1
BE	71,9	72,1	72,3	5,6	5,5	5,7	2,3	2,2	2,0	104,8	106,5	107,1
BG	75,9	76,2	76,8 b	4,2	4,3	4,2 b	2,2	2,3	2,2 b	155,3	:	:
CZ	81,3	81,7	82,3	2,2	2,6	2,6	0,6	0,8	0,8	123,9	123,6	125,2
DK	80,1	79,8 b	80,2	4,5	5,1 b	6,2	0,5	0,5 b	0,8	121,3	123,8	125,0
DE	80,8	81,1	81,3	3,1	3,1	3,4	1,1	1,0	0,9	115,9	114,7	116,2
EE	81,9	82,1	81,8	5,6	6,4	7,6	1,3	1,3	1,8	129,5	126,6	131,0
IE	78,2	79,1	79,8	4,5	4,3	4,3	1,3	1,1	1,0	110,5	111,3	114,9
EL	66,3	67,4	69,3	12,5	11,1	10,1	7,7	6,2	5,4	78,1	82,1	84,1
ES	69,3 d	70,5 d	71,4 d	13,0 d	12,2 d	11,4 d	5,1 d	4,3 d	3,8 d	97,4	100,8	103,9
FR	74,0 d	74,4 d	75,1 d	7,3 d	7,3 d	7,4 d	2,0 d	1,8 d	1,7 d	110,1	110,9	113,5
HR	70,2	70,8	73,6	6,8	6,1	5,0	2,4	2,1	1,8	125,7	129,6	138,1
IT	64,8	66,3	67,1	8,1	7,7	6,5	4,6	4,2	3,3	94,1	94,6	96,0
CY	78,6	79,5	79,8	6,3	5,8	4,9	2,1	1,8	1,3	100,8	102,7	107,8
LV	77,0	77,5	77,4	6,9	6,5	6,9	2,0	1,8	2,2	121,4	117,7	122,8
LT	79,0	78,5	79,2	6,0	6,9	7,1	2,3	2,3	2,3	138,8	137,7	144,1
LU	74,8	74,8	74,2	4,6	5,2	6,4	1,3	1,7	1,6	110,9	112,1	113,1
HU	80,3	80,7	81,1	3,6	4,1	4,5	1,2	1,4	1,5	156,7	161,8	168,2
MT	80,1	81,3	83,0	3,5	3,5	3,1	1,2	0,8	0,7	153,7	158,3	171,7
NL	82,9	83,5	83,5	3,5	3,6	3,7	0,7	0,5	0,5	109,3	110,0	112,4
AT	77,3	77,2	77,4	4,8	5,1	5,2	1,2	1,1	1,1	100,9	99,2	102,8
PL	76,7	77,9	78,4	2,9	2,8	2,9	0,9	0,8	0,8	150,1	155,7	166,1
PT	77,1	78,0	78,5	6,2	6,5	6,5	2,8	2,5	2,4	108,7	112,0	118,8
RO	68,5	68,7	69,5	5,6	5,6	5,4	2,2	2,2	1,8	158,7	165,8	178,8
SI	77,9	77,5	78,3	4,0	3,7	3,7	1,6	1,4	1,1	120,2	120,3	122,4
SK	76,7	77,5	78,1	6,1	5,8	5,3	4,1	3,8	3,5	129,5	128,0	133,6
FI	78,4	78,2	77,0	6,8	7,2	8,4	1,5	1,6	1,8	107,5	107,9	108,7
SE	82,0	82,6	81,9	7,5	7,7	8,4	1,9	1,6	1,7	122,3	120,2	120,6

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Das reale verfügbare Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf bemisst sich nach den „unbereinigten Einkünften“ (d. h. ohne soziale Sachtransfers) ohne Berichtigung nach Kaufkraftstandards.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 3 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

Indikator	Sozialschutz und soziale Inklusion											
	Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)			Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Bevölkerung im Alter von 0–17 Jahren)			Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)			Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte)		
Quelle:	Eurostat [ilc_peps01n] , EU-SILC			Eurostat [ilc_peps01n] , EU-SILC			Eurostat [tespm050] , EU-SILC			Eurostat [tepsr_sp200] , EU-SILC		
Jahr	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
EU27	21,6	21,3	21,0	24,8	24,9	24,2	35,0	34,7	34,2	21,4	21,4	24,0
ER20	21,8	21,6	21,4	25,4	25,4	25,0	35,6	35,4	33,9	20,3	20,2	23,0
EU (nicht gewichtet)	20,7	20,6	20,2	21,9	22,5	21,9	33,9	33,3	33,4	25,1	25,1	27,0
ER (nicht gewichtet)	20,5	20,5	20,3	21,6	22,1	21,6	34,0	33,3	33,0	23,9	23,9	25,6
BE	18,6	18,8	18,3	19,5	19,6	20,2	49,0 b	50,0	53,1	35,1	33,5	33,1
BG	32,2	30,0	30,3	33,9	33,9	35,1	24,4 b	27,7	27,7	29,5	39,5	35,4
CZ	11,8	12,0	11,3	13,4	15,0	15,4	40,0 b	39,5	40,6	22,7	22,2	21,7
DK	17,1	17,9	18,0	13,8	15,3	15,9	50,4 b	51,4	50,4	:	20,4	26,1 b
DE	21,1	21,3	21,1	24,4	23,9	22,9	42,2 b	41,7	35,7	24,2	22,6 e	22,0
EE	25,2	24,2	22,2	16,6	18,3	16,5	28,1 b	27,7	31,5	26,2	20,2	20,8
IE	19,6	19,2	17,1	22,3	24,3	20,9	57,2 b	57,8	50,8	36,6	36,7	38,2
EL	26,3	26,1	26,9	28,1	28,1	27,9	20,3 b	18,2	16,6	25,9	26,0	28,5
ES	26,0	26,5	25,8	32,2	34,5	34,6	27,4 b	22,9	23,9	14,6	13,8	23,4
FR	20,7 b	20,4	20,5	27,1 b	26,6	26,2	42,0 b	41,9	38,9	20,8 b	19,9	22,4
HR	19,9	20,7 b	21,7 b	18,1	17,3 b	19,3 b	20,4 b	20,9 b	21,6 b	36,0	39,2 b	41,0
IT	24,4	22,8	23,1	28,5	27,1	27,1	25,8 b	30,5	31,3	14,0	15,9	25,1 b
CY	17,5	17,4	17,1	19,4	17,1	14,8	31,0 b	30,1	30,5	30,2	27,0	24,5
LV	26,0	25,6	24,3	19,8	20,3	17,9	25,0 b	23,5	21,5	20,8	18,5	21,3
LT	24,6	24,3	25,8 p	22,4	21,7	22,8 p	30,3 b	29,9	25,9 p	35,0	32,4	39,9 p
LU	19,4 b	21,4	20,0	24 b	26,1	25,6	33,7 b	27,4	27,0	8,5 b	:	:
HU	18,8	19,7	19,3	21,3	24,6	22,9	27,0 b	25,8	23,5	32,2	29,8	28,3
MT	20,1	19,8	19,7	23,1	25,2	25,9	26,4 b	25,6	26,0	30,1	25,8	25,3
NL	16,5	15,8	15,4	13,9	15,9	15,8	33,8 b	38,4	41,0	25,2	23,8	20,9
AT	17,5	17,7	16,9	21,6	22,7	20,9	42,0 b	39,2	40,7	23,8	26,1	20,7
PL	15,9	16,3	16,0	16,7	16,9	16,1	38,6 b	36,1	41,5	31,3	33,9 u	35,6
PT	20,1	20,1	19,7	20,7	22,6	20,7	23,7 b	19,8	22,4	13,1	14,0	21,3 b
RO	34,4	32,0	27,9	41,5	39,0	33,8	16,5 b	15,6	18,8	32,0	29,2	44,8
SI	13,3	13,7	14,4	10,3	10,7	11,8	37,3 b	35,5	37,7	18,8	17,3	14,2
SK	16,5	17,6	18,3	24,7	25,3	22,6	33,8 b	36,4	36,7	21,0	22,1	23,8
FI	16,3 b	15,8	16,8	14,9 b	13,8	17,3	49,8	48,7	46,4	19,0	19,4	20,4
SE	18,6	18,4	17,5	19,9	21,6	20,9	39,9 b	36,9	40,6	25,7	23,2	22,9

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 3 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

Indikator	Sozialschutz und soziale Inklusion (Fortsetzung)								
	Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)			Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung (% der Bevölkerung unter 3 Jahren)			Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)		
Quelle:	Eurostat [tespm140] , EU-SILC			Eurostat [tepsr_sp210] , EU-SILC			Eurostat [tespm110] , EU-SILC		
Jahr	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
EU27	8,7	8,8	8,2	35,8	37,3	39,2	2,2	2,4	2,5
ER20	8,8	8,9	8,5	40,1	42,2	44,6	2,1	2,2	2,5
EU (nicht gewichtet)	7,7	8,2	7,8	34,5	36,9	38,0	2,6	3,1	3,0
ER (nicht gewichtet)	6,9	7,7	7,5	36,8	40,1	41,7	2,8	3,4	3,3
BE	7,5	7,8	6,7	52,5	56,2	52,3	1,0	1,1	1,4
BG	15,1	11,1	8,0	17,4	17,4	21,2	1,0	1,1	1,1
CZ	6,9	9,1	9,2	6,8	4,4	7,3	0,2	0,4	0,5
DK	14,7	15,4	14,6	74,7	69,9 b	62,9	2,1	2,7	3,1
DE	11,9	13 b	12,0	24,6	23,3	25,1	0,3	0,2 e	0,8
EE	4,9	7,6	8,6	33,7	37,9	36,8	9,1	12,9	8,5
IE	3,7	4,7	4,5	18,3	22,1	24,4	2,7	2,7	2,9
EL	26,7	28,5	28,9	29,1	29,6	28,9	9,0	11,6	12,1
ES	9,2	8,2	7,8	48,6	55,8	55,0	1,2	1,8	1,8
FR	6,5 b	6,5	7,0	56,2 b	57,4	59,3	3,2 b	3,7	4,1
HR	3,8	4,0	3,7	27,5	29,6	30,2	1,3	1 b	1,3
IT	6,6	5,7	5,1	30,9	34,5	39,4	1,8	1,8	1,9
CY	2,6	2,6	2,4	24,5	37,4	40,1	0,2	0,1	0,1
LV	5,4	7,2	6,7	32,7	34,9	24,9	5,4	7,8	8,4
LT	3,5	5,2	6,2 p	22,8	19,9	36,9 p	2,9	3,8	4,3 p
LU	9,0 b	11,5 b	8,0	54,7 b	60,0	56,6	0,5 b	0,8	1,0
HU	8,1	7,3	9,0	12,9	20,5	16,6	1,4	1,0	1,0
MT	2,9	6 b	5,8	43,1	51,0	44,1	0,3	0,1	0,3
NL	10,0	9,3	6,9	72,3	71,5	78,9	0,2	0,3	0,6
AT	7,4	6,0	6,3	23,0	24,1	30,2	0,5	0,6	1,0
PL	5,6	5,9	5,2	15,9	12,6	15,1	2,3	3,6	3,8
PT	5,0	4,9	6,9	47,2	55,5	59,4	2,9	2,8	2,5
RO	8,5	9,1	4,7	12,3	12,3	11,4	4,9	5,2	2,2
SI	4,1	3,7	3,8	52,3	56,6	57,8	3,7	3,8	3,4
SK	2,5	5,9	6,4	2,3	1,0	5,1	2,8	3,2	1,6
FI	5,4	5,5	5,4	40,0	43,9	48,2	6,5	7,9	8,5
SE	9,1	10,9	10,6	54,4	56,9	57,7	1,8	2,1	2,2

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 4. Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate, ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung, % der 25- bis 64-Jährigen)			Chancengleichheit														
	Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18–24 Jahren)			Personen mit grundlegenden oder mehr als grundlegenden digitalen Kompetenzen (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)			NEET-Quote bei jungen Menschen (% an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15–29 Jahren)			Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte)			Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)					
	2022			2024			2023			2024			2024			2024		
	Veränderung im Jahresvergleich (J-J _{t-6})	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich (J-J _{t-6}) für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich (J-J _{t-6}) für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich (J-J _{t-2})	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich (J-J _{t-2}) für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	2,1	1,7	1,9	-0,2	1,2	-0,2	1,6	-2,1	0,3	-0,1	0,6	0,0	-0,2	1,8	0,1	-0,1	0,1	0,0
ER20	:	:	:	-0,1	1,5	-0,1	:	:	:	-0,3	0,5	-0,2	-0,1	1,4	0,2	0,0	0,2	0,1
EU (nicht gewichtet)	0,2	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	1,3	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	-0,3	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0
ER (nicht gewichtet)	-0,8	0,9	-1,0	0,1	-0,3	0,1	0,5	1,6	-0,8	-0,1	-0,1	0,1	-0,2	-0,4	0,1	-0,1	0,0	0,0
BE	-4,5	-2,9	-4,7	0,8 b	-1,2 b	0,8	5,2	1,8	3,8	0,3	-0,6	0,4	0,4	-0,2	0,7	0,1	-1,2	0,2
BG	-2,3	-28,3	-2,5	-1,1 b	-0,0 b	-1,1	4,3	-22,1	3,0	-1,1 b	2,2 b	-1,0	-0,1 b	-1,0 b	0,2	0,4	2,4	0,4
CZ	-1,6	-16,6	-1,8	-1,0	-2,8	-1,0	9,4	11,5	8,1	-1,5	-1,9	-1,4	-1,3	4,4	-1,0	-0,1	-1,3	0,0
DK	-3,3	9,3	-3,5	0,0	2,2	0,0	1,0	12,0	-0,4	-0,6 b	-2,5	-0,5	0,9 b	-1,7	1,2	0,0	-0,5	0,1
DE	7,3	15,9	7,1	-0,1 b	4,7 b	-0,1	3,3	-5,4	2,0	-0,1	-1,8	0,0	-0,3	-1,1	0,0	0,1	-0,1	0,1
EE	7,9	4,0	7,7	1,3	2,8	1,3	6,2	5,0	4,9	1,4	0,5	1,5	-0,7	-6,5	-0,4	-0,3	0,4	-0,3
IE	2,3 b	10,5	2,1	-1,2 b	-5,4 b	-1,2	2,4	15,3	1,1	-1,0	-3,0	-0,9	-0,6	1,1	-0,3	-0,1	-0,9	0,0
EL	-0,9	-22,7	-1,1	-0,7 b	-5,2 b	-0,7	-0,1	-5,2	-1,4	-1,7	3,7	-1,6	-1,0	10,6	-0,7	0,0	0,7	0,1
ES	3,7	-3,7	3,5	-0,7	4,8	-0,7	2,0	8,6	0,7	-0,3 d	1,5 d	-0,2	-0,5 d	1,6 d	-0,2	-0,1	0,8	0,0
FR	0,8 b	11,4 b	0,6	0,1	-0,5	0,1	-2,3	2,0	-3,6	0,2 d	2,0 d	0,3	0,4 d	-2,3 d	0,7	0,0	0,1	0,1
HR	-3,6	-14,5	-3,8	0,0 u	-6,2 u	0,0	-4,4	1,3	-5,7	-1,2	0,1	-1,1	-1,8	-2,3	-1,5	0,1 b	0,4 b	0,2
IT	-4,9 b	-8,8 b	-5,1	-0,7	1,6	-0,7	0,2	-11,9	-1,2	-0,9	4,7	-0,8	-0,1	11,2	0,2	0,3	0,9	0,4
CY	-16,5	-9,5	-16,7	0,9	3,1	0,9	-0,8	-8,2	-2,1	-1,0	2,4	-0,9	1,0	1,8	1,3	0,2	-0,2	0,3
LV	-4,9	-3,7	-5,1	0,2	-0,3	0,2	-5,5	-12,3	-6,8	0,7	0,2	0,8	0,2	-4,9	0,5	0,1	1,7	0,2
LT	2,4	-10,4	2,2	2,0	0,2	2,0	4,1	-4,7	2,7	1,2	4,2	1,3	-0,1	-6,8	0,2	0,2 p	1,9 p	0,3
LU	2,6 b	7,4	2,4	1,0 u	-0,4 u	1,0	-3,7	2,5	-5,0	1,3	-0,7	1,4	-1,3	-2,7	-1,0	-0,1	0,1	0,0
HU	7,4	24,4	7,2	-1,3	2,1	-1,3	9,8	1,3	8,5	0,0	0,4	0,1	-1,2	-0,3	-0,9	0,0	-0,2	0,1
MT	7,1	2,1	6,9	-0,6	1,4	-0,6	1,8	5,4	0,5	-0,4	-3,3	-0,3	-0,7	5,2	-0,4	-0,4	0,3	-0,3
NL	-1,0	18,3	-1,2	0,8	-1,2	0,8	3,8	25,1	2,4	0,2	-5,6	0,3	-0,2	-0,6	0,1	-0,2	-0,9	-0,1
AT	-3,1	14,4	-3,3	-0,5	-0,1	-0,5	1,4	7,1	0,0	-0,2	-1,3	-0,1	-0,9	-1,3	-0,6	0,1	-0,3	0,2

PL	-0,6	-17,5	-0,8	0,4	-4,1	0,4	1,4	-13,3	0,0	0,3	-1,1	0,4	-0,2	3,4	0,1	-0,2	-0,8	-0,1
PT	-4,6	-4,4	-4,8	-1,5	-1,6	-1,5	0,7	-1,7	-0,7	-0,2	-1,8	-0,1	0,2	-2,5	0,5	-0,4	0,6	-0,3
RO	13,3 b	-18,7 b	13,1	0,2	8,6	0,2	-0,1	-29,9	-1,4	0,1	8,9	0,2	-1,0	9,9	-0,7	-1,2	0,0	-1,1
SI	-13,8	-11,3	-14,0	-0,4 b	-3,2	-0,4	-3,0	-10,9	-4,3	-0,2	-2,9	-0,1	-0,1	-2,2	0,2	0,1	-1,2	0,2
SK	6,9	11,7	6,7	1,1	-0,7	1,1	-3,9	-6,3	-5,2	-0,5	0,2	-0,4	1,2	0,7	1,5	-0,4	-1,3	-0,3
FI	0,4	14,0	0,2	0,0	1,4	0,0	2,8	24,4	1,5	0,6	-0,7	0,7	0,5	-7,5	0,8	-0,1	-0,9	0,0
SE	7,7 b	28,7	7,5	-0,2	-1,0	-0,2	-0,2	8,8	-1,5	0,6	-4,2	0,7	-0,7	-4,2	-0,4	-0,4	-0,3	-0,3

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 4 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Faire Arbeitsbedingungen											
	Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)			Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Wachstum des verfügbaren Bruttoeinkommens der Haushalte pro Kopf (2008=100)		
	2024			2024			2024			2024		
	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	0,5	-1,6	0,0	-0,2	0,1	-0,3	-0,2	0,1	-0,1	2,2	-10,6	-1,2
ER20	0,6	-2,1	0,1	-0,2	0,6	-0,3	-0,3	0,3	-0,2	2,0	-15,5	-1,4
EU (nicht gewichtet)	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0
ER (nicht gewichtet)	0,5	-0,5	0,1	-0,1	0,3	-0,1	-0,2	0,2	-0,1	3,3	-6,7	-0,1
BE	0,2	-5,1	-0,3	0,2	-0,2	0,2	-0,2	0,2	-0,1	0,5	-17,8	-2,8
BG	0,6 b	-0,6 b	0,1	-0,1 b	-1,7 b	-0,2	-0,1 b	0,4 b	0,0	:	:	:
CZ	0,6	4,9	0,1	0,0	-3,3	-0,1	0,0	-1,0	0,1	1,3	0,4	-2,1
DK	0,4 b	2,8	-0,1	1,1 b	0,4	1,1	0,3 b	-1,0	0,4	1,0	0,1	-2,4
DE	0,2	3,9	-0,3	0,3	-2,5	0,3	-0,1	-0,9	0,0	1,3	-8,7	-2,1
EE	-0,3	4,4	-0,8	1,2	1,8	1,2	0,5	0,0	0,6	3,5	6,2	0,1
IE	0,7	2,4	0,2	0,0	-1,6	-0,1	-0,1	-0,8	0,0	3,2	-10,0	-0,2
EL	1,9	-8,1	1,4	-1,0	4,3	-1,1	-0,8	3,6	-0,7	2,5	-40,7	-0,9
ES	0,9 d	-6,0 d	0,4	-0,8 d	5,6 d	-0,9	-0,5 d	2,0 d	-0,4	3,1	-20,9	-0,3
FR	0,7 d	-2,3 d	0,2	0,1 d	1,6 d	0,1	-0,1 d	-0,1 d	0,0	2,3	-11,4	-1,1
HR	2,8	-3,8	2,3	-1,1	-0,9	-1,2	-0,3	0,0	-0,2	6,6	13,2	3,2
IT	0,8	-10,3	0,3	-1,2	0,7	-1,3	-0,9	1,5	-0,8	1,4	-28,9	-2,0
CY	0,3	2,4	-0,2	-0,9	-1,0	-1,0	-0,5	-0,5	-0,4	4,9	-17,1	1,6
LV	-0,1	0,0	-0,6	0,4	1,1	0,4	0,4	0,4	0,5	4,4	-2,1	1,0
LT	0,7	1,8	0,2	0,2	1,3	0,2	0,0	0,5	0,1	4,6	19,2	1,2
LU	-0,6	-3,2	-1,1	1,2	0,6	1,2	-0,1	-0,2	0,0	0,9	-11,8	-2,4
HU	0,4	3,7	-0,1	0,4	-1,4	0,4	0,1	-0,3	0,2	3,9	43,3	0,6
MT	1,7	5,6	1,2	-0,4	-2,8	-0,5	-0,1	-1,1	0,0	8,5	46,9	5,1
NL	0,0	6,1	-0,5	0,1	-2,2	0,1	0,0	-1,3	0,1	2,2	-12,5	-1,2
AT	0,2	0,0	-0,3	0,1	-0,7	0,1	0,0	-0,7	0,1	3,6	-22,1	0,2
PL	0,5	1,0	0,0	0,1	-3,0	0,1	0,0	-1,0	0,1	6,6	41,2	3,3
PT	0,5	1,1	0,0	0,0	0,7	-0,1	-0,1	0,6	0,0	6,1	-6,1	2,7
RO	0,8	-7,9	0,3	-0,2	-0,5	-0,3	-0,4	0,0	-0,3	7,9	53,9	4,5
SI	0,8	0,9	0,3	0,0	-2,2	-0,1	-0,3	-0,7	-0,2	1,8	-2,4	-1,5
SK	0,6	0,7	0,1	-0,5	-0,6	-0,6	-0,3	1,7	-0,2	4,3	8,7	1,0
FI	-1,2	-0,4	-1,7	1,2	2,6	1,2	0,2	0,0	0,3	0,8	-16,1	-2,6
SE	-0,7	4,5	-1,2	0,7	2,6	0,7	0,1	-0,1	0,2	0,4	-4,3	-3,0

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet. Das reale verfügbare Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf bemisst sich nach den „unbereinigten Einkünften“ (d. h. ohne soziale Sachtransfers) ohne Berichtigung nach Kaufkraftstandards.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 4 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Sozialschutz und soziale Inklusion											
	Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)			Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Bevölkerung im Alter von 0–17 Jahren)			Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)			Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte)		
	2024			2024			2024			2024		
	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedsstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedsstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedsstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedsstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	-0,3	0,8	0,1	-0,7	2,3	-0,1	-0,5	0,6	-0,6	2,6	-3,2	0,7
ER20	-0,2	1,2	0,2	-0,4	3,1	0,2	-1,6	0,3	-1,7	2,8	-4,2	0,9
EU (nicht gewichtet)												
ER (nicht gewichtet)	-0,4	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,1	-0,0	0,0	1,9	-0,0	0,0
	-0,2	0,1	0,2	-0,5	-0,3	0,1	-0,4	-0,6	-0,5	1,7	-1,6	-0,1
BE	-0,5	-1,9	-0,1	0,6	-1,7	1,2	3,1	19,5	3,0	-0,4	5,9	-2,3
BG	0,3	10,1	0,7	1,2	13,2	1,8	-0,1	-5,9	-0,2	-4,1	8,2	-6,0
CZ	-0,7	-8,9	-0,3	0,4	-6,5	1,0	1,1	7,0	1,0	-0,5	-5,5	-2,4
DK	0,1	-2,2	0,5	0,6	-6,0	1,2	-1,0	16,8	-1,1	5,7 b	-1,1 b	3,8
DE	-0,2	0,9	0,2	-1,0	1,0	-0,4	-6,0	2,1	-6,1	-0,6 e	-5,2	-2,5
EE	-2,0	2,0	-1,6	-1,8	-5,4	-1,2	3,9	-2,1	3,8	0,6	-6,4	-1,3
IE	-2,1	-3,1	-1,7	-3,4	-1,0	-2,8	-7,0	17,2	-7,1	1,5	11,0	-0,4
EL	0,8	6,7	1,2	-0,2	6,0	0,4	-1,6	-17,0	-1,7	2,5	1,3	0,6
ES	-0,7	5,6	-0,3	0,1	12,7	0,7	1,0	-9,7	0,9	9,6	-3,8	7,7
FR	0,1	0,3	0,5	-0,4	4,3	0,2	-3,0	5,3	-3,1	2,5	-4,8	0,6
HR	1,0 b	1,5 b	1,4	2,0 b	-2,6 b	2,6	0,7 b	-12,0 b	0,6	1,8 b	13,8	-0,1
IT	0,3	2,9	0,7	0,0	5,2	0,6	0,8	-2,3	0,7	9,2 b	-2,1 b	7,3
CY	-0,3	-3,1	0,1	-2,3	-7,1	-1,7	0,4	-3,1	0,3	-2,5	-2,7	-4,4
LV	-1,3	4,1	-0,9	-2,4	-4,0	-1,8	-2,0	-12,1	-2,1	2,8	-5,9	0,9
LT	1,5 p	5,6 p	1,9	1,1 p	0,9 p	1,7	-4,1 p	-7,7 p	-4,2	7,5 p	12,7 p	5,6
LU	-1,4	-0,2	-1,0	-0,5	3,7	0,1	-0,4	-6,6	-0,5	:	:	:
HU	-0,4	-0,9	0,0	-1,7	1,0	-1,1	-2,3	-10,1	-2,4	-1,5	1,1	-3,4
MT	-0,1	-0,5	0,3	0,7	4,0	1,3	0,4	-7,6	0,3	-0,5	-1,9	-2,4
NL	-0,4	-4,8	0,0	-0,1	-6,1	0,5	2,6	7,4	2,5	-2,9	-6,3	-4,8
AT	-0,8	-3,3	-0,4	-1,8	-1,0	-1,2	1,5	7,1	1,4	-5,4	-6,5	-7,3
PL	-0,3	-4,2	0,1	-0,8	-5,8	-0,2	5,5	7,9	5,4	1,7 u	8,4	-0,2
PT	-0,4	-0,5	0,0	-1,9	-1,2	-1,3	2,6	-11,2	2,5	7,3 b	-5,9 b	5,4
RO	-4,1	7,7	-3,7	-5,2	11,9	-4,6	3,2	-14,8	3,1	15,6	17,6	13,7
SI	0,7	-5,8	1,1	1,1	-10,1	1,7	2,2	4,2	2,1	-3,1	-13,0	-5,0
SK	0,7	-1,9	1,1	-2,7	0,7	-2,1	0,2	3,1	0,1	1,7	-3,4	-0,2
FI	1,0	-3,4	1,4	3,5	-4,6	4,1	-2,4	12,8	-2,5	1,0	-6,8	-0,9
SE	-0,9	-2,7	-0,5	-0,7	-1,0	-0,1	3,7	7,0	3,6	-0,3	-4,3	-2,2

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 4 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Sozialschutz und soziale Inklusion (Fortsetzung)								
	Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)			Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung (% der Bevölkerung unter 3 Jahren)			Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)		
	2024			2024			2024		
	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	-0,6	0,4	-0,2	1,9	0,8	0,8	0,1	-0,5	0,2
ER20	-0,4	0,7	0,1	2,4	6,2	1,3	0,3	-0,5	0,4
EU (nicht gewichtet)									
ER (nicht gewichtet)	-0,5	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0
	-0,2	-0,3	0,2	1,6	3,3	0,4	-0,1	0,3	0,1
BE	-1,1	-1,1	-0,7	-3,9	13,9	-5,0	0,3	-1,6	0,4
BG	-3,1	0,2	-2,7	3,8	-17,2	2,7	0,0	-1,9	0,1
CZ	0,1	1,4	0,6	2,9	-31,1	1,8	0,1	-2,5	0,2
DK	-0,8	6,8	-0,4	-7,0 b	24,5	-8,1	0,4	0,1	0,5
DE	-1,0 b	4,2	-0,6	1,8	-13,3	0,7	0,6 e	-2,2	0,7
EE	1,0	0,8	1,5	-1,1	-1,6	-2,2	-4,4	5,5	-4,3
IE	-0,2	-3,3	0,3	2,3	-14,0	1,2	0,2	-0,1	0,3
EL	0,4	21,1	0,9	-0,7	-9,5	-1,8	0,5	9,1	0,6
ES	-0,4	0,0	0,1	-0,8	16,6	-1,9	0,0	-1,2	0,1
FR	0,5	-0,8	1,0	1,9	20,9	0,8	0,4	1,1	0,5
HR	-0,3	-4,1	0,2	0,6	-8,2	-0,5	0,3 b	-1,7	0,4
IT	-0,6	-2,7	-0,2	4,9	1,0	3,8	0,1	-1,1	0,2
CY	-0,2	-5,4	0,3	2,7	1,7	1,6	0,0	-2,9	0,1
LV	-0,5	-1,1	-0,1	-10,0	-13,5	-11,1	0,6	5,4	0,7
LT	1,0 p	-1,6 p	1,5	17,0 p	-1,5 p	15,9	0,5 p	1,3 p	0,6
LU	-3,5 b	0,2	-3,1	-3,4	18,2	-4,5	0,2	-2,0	0,3
HU	1,7	1,2	2,2	-3,9	-21,8	-5,0	0,0	-2,0	0,1
MT	-0,2 b	-2,0	0,3	-6,9	5,7	-8,0	0,2	-2,7	0,3
NL	-2,4	-0,9	-2,0	7,4	40,5	6,3	0,3	-2,4	0,4
AT	0,3	-1,5	0,8	6,1	-8,2	5,0	0,4	-2,0	0,5
PL	-0,7	-2,6	-0,3	2,5	-23,3	1,4	0,2	0,8	0,3
PT	2,0	-0,9	2,5	3,9	21,0	2,8	-0,3	-0,5	-0,2
RO	-4,4	-3,1	-4,0	-0,9	-27,0	-2,0	-3,0	-0,8	-2,9
SI	0,1	-4,0	0,6	1,2	19,4	0,1	-0,4	0,4	-0,3
SK	0,5	-1,4	1,0	4,1	-33,3	3,0	-1,6	-1,4	-1,5
FI	-0,1	-2,4	0,4	4,3	9,8	3,2	0,6	5,5	0,7
SE	-0,3	2,8	0,2	0,8	19,3	-0,3	0,1	-0,8	0,2

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet.

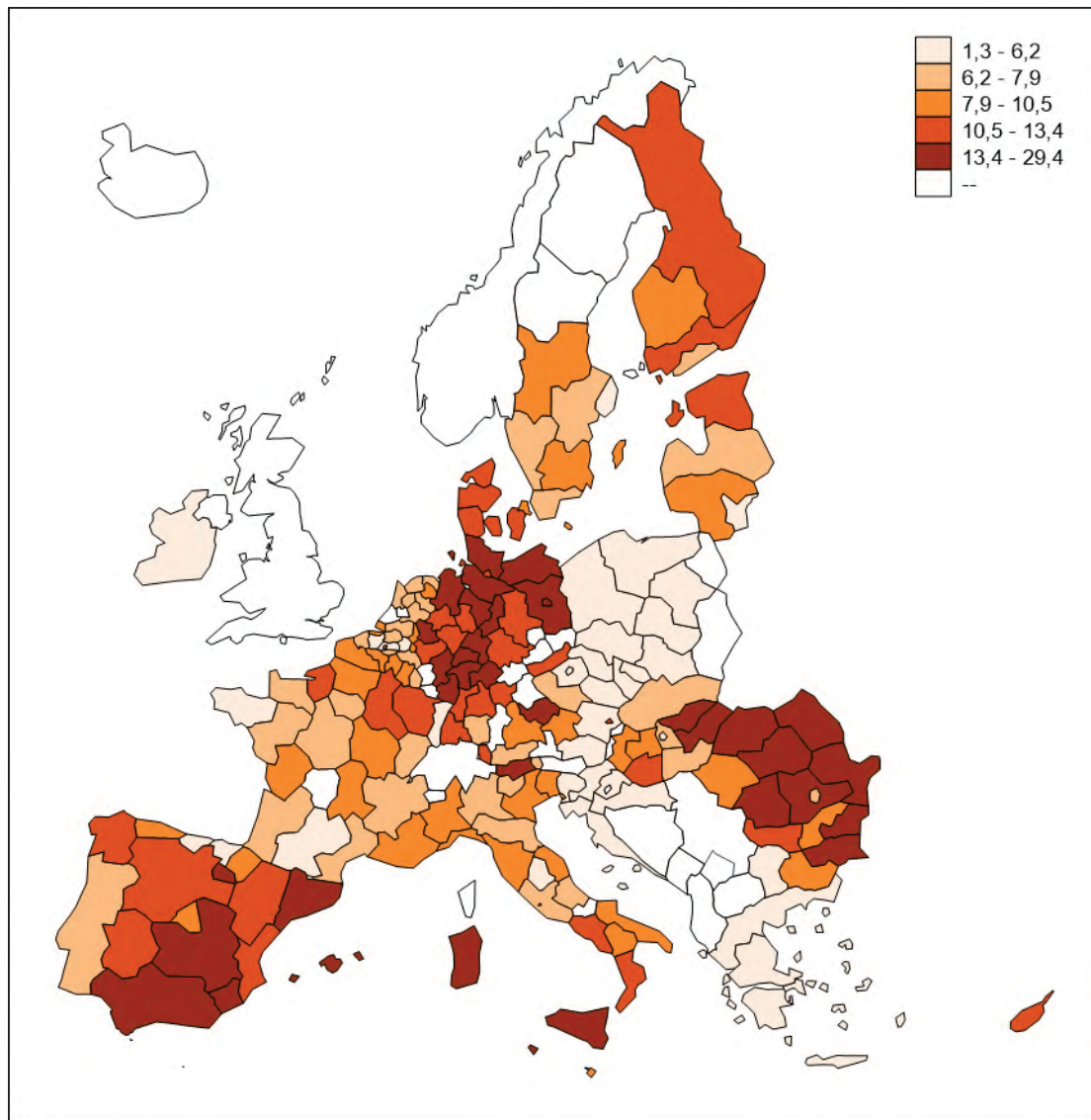
Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat, Berechnungen der GD EMPL für nicht gewichtete Durchschnittswerte.

Anhang 5. Regionale Aufschlüsselung für bestimmte Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards¹²

Abbildung 1: Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger, 2024

(in %, Anteil der 18- bis 24-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 9,4 %)



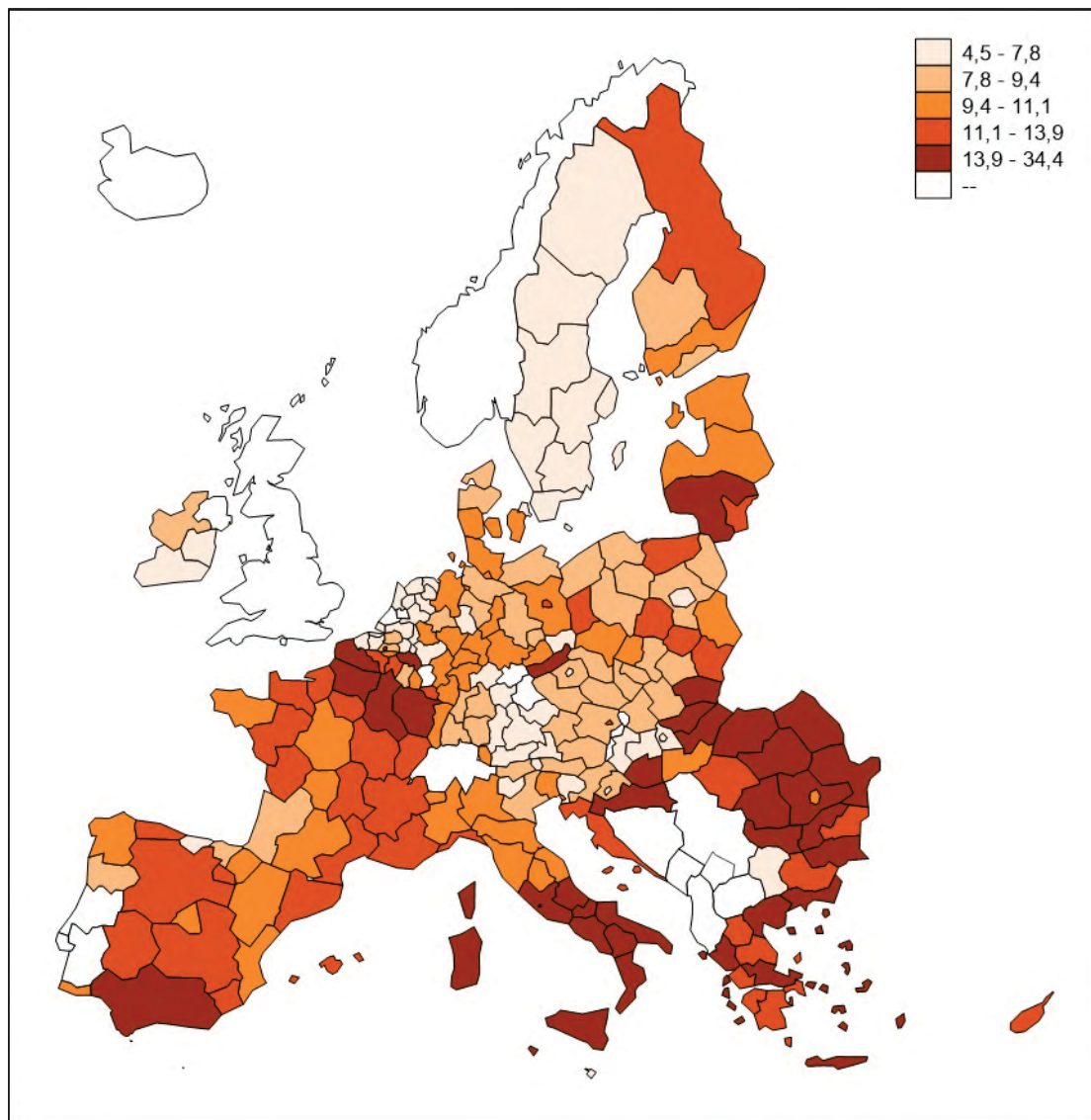
Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Nationale Daten für Portugal. Daten auf NUTS-1-Ebene für Griechenland, Irland, Polen und die Slowakei. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 13,1 %, Französisch-Guyana 29,4 %, La Réunion 11,8 %, Autonome Region Azoren 19,8 %.

Quelle: Eurostat [[edat lfse 16](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

¹² Anmerkung: Aufschlüsselung auf der regionalen Ebene (NUTS 2). Wenn die regionale (NUTS 2) Aufschlüsselung nicht verfügbar ist, wird in den Karten die NUTS-1-Ebene oder die nationale Ebene dargestellt.

Abbildung 2: Quote der jungen Menschen, die sich weder in Ausbildung noch in Beschäftigung befinden (NEET), 2024

(in %, Anteil der 15- bis 29-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 11,1 %)

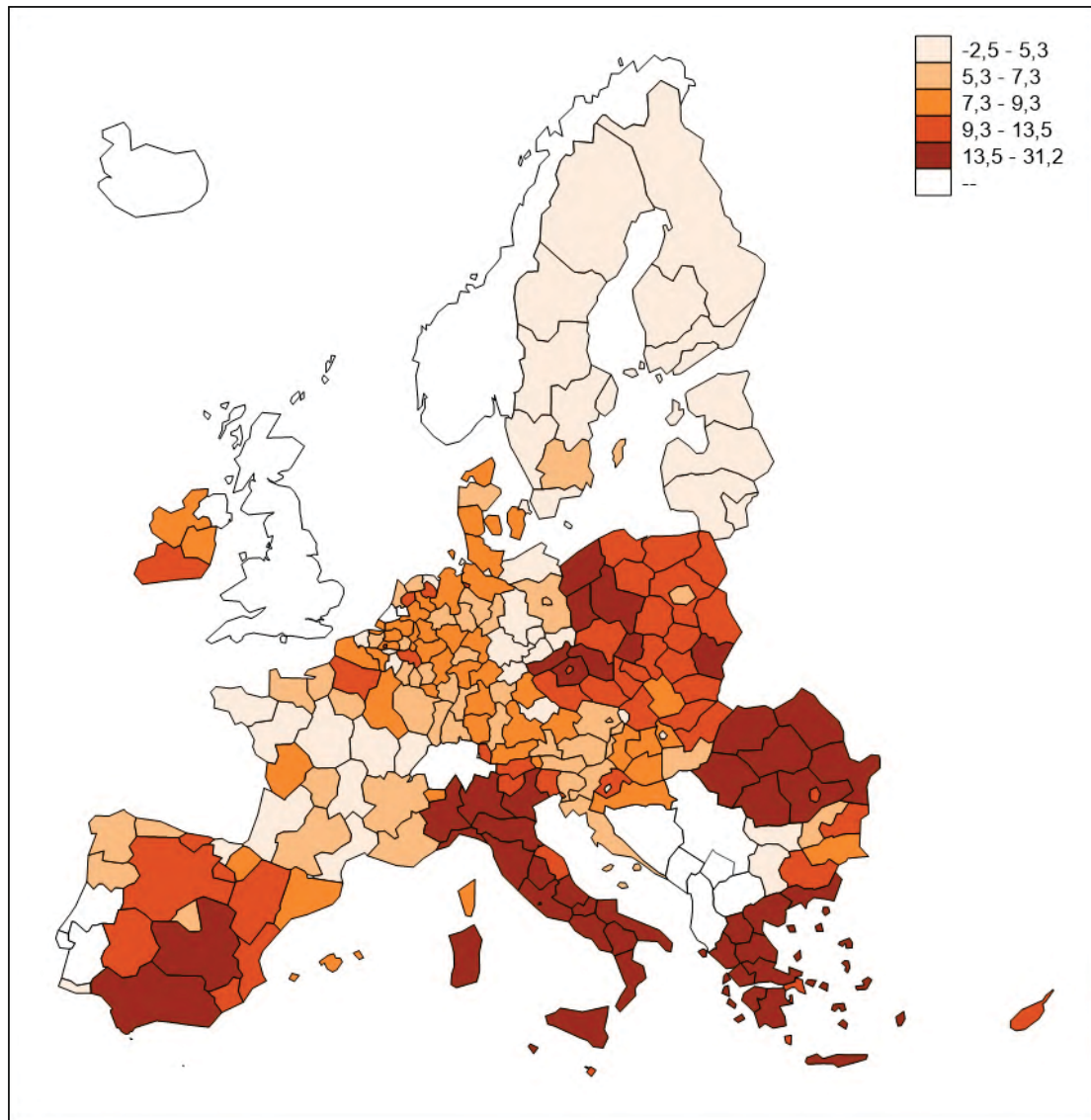


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 14 %, Guadeloupe 21 %, Martinique 20,9 %, Französisch-Guyana 34,4 %, La Réunion 24,2 %, Autonome Region Azoren 13 %, Autonome Region Madeira 10,1 %.

Quelle: Eurostat [[edat_lfse_22](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 3: Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle, 2024

(Unterschied in Prozentpunkten, Beschäftigungsquote der Männer minus Beschäftigungsquote der Frauen innerhalb der Altersgruppe der 20- bis 64-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 10,0 Prozentpunkte)

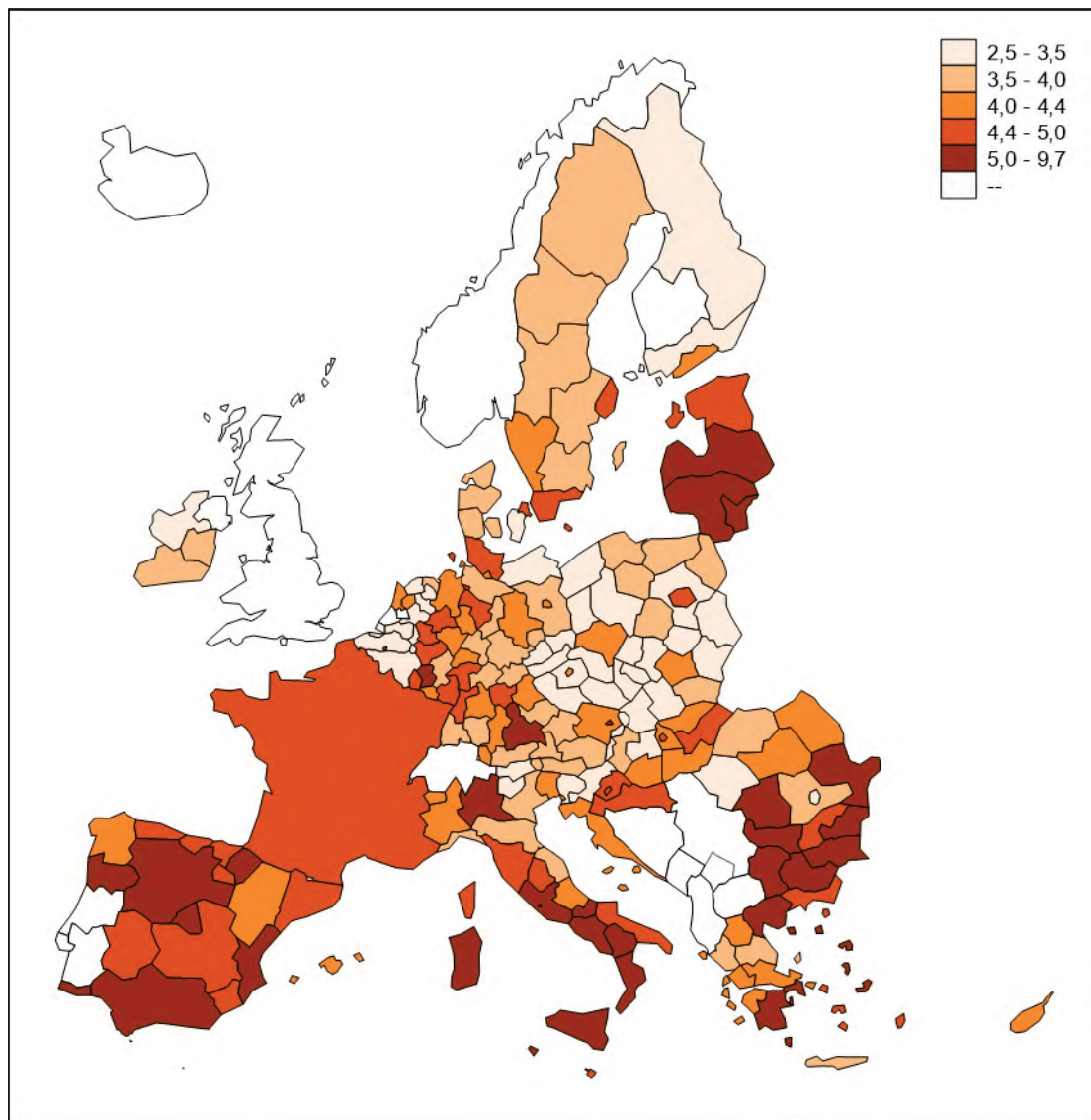


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 8,8 Prozentpunkte, Guadeloupe 1,6 Prozentpunkte, Martinique 0,1 Prozentpunkte, Französisch-Guyana 16,9 Prozentpunkte, La Réunion 7 Prozentpunkte, Autonome Region Azoren 7,4 Prozentpunkte, Autonome Region Madeira 3,2 Prozentpunkte.

Quelle: Eurostat [[tepsr_lm220](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 4: Als Einkommensquintil gemessene Einkommensungleichheit – S80/S20, 2024

(Index, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 4,7)

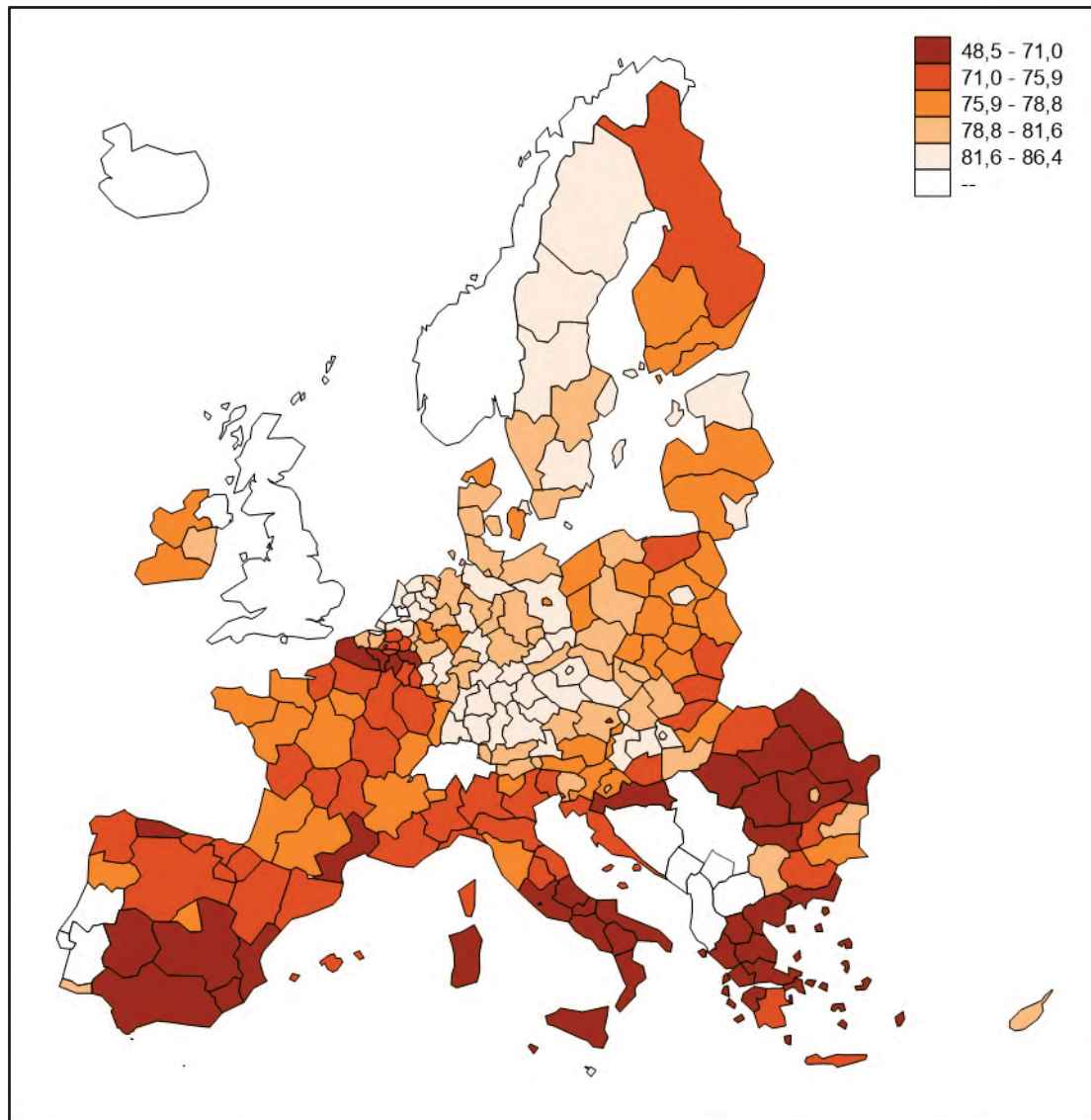


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Nationale Daten für Zypern, Estland, Frankreich, Lettland, Luxemburg und Malta. Daten auf NUTS-1-Ebene für Belgien. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 5,5, Autonome Region Azoren 5,9, Autonome Region Madeira 4,9.

Quelle: Eurostat [[ilc_di11_r](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 5: Beschäftigungsquote, 2024

(in %, Anteil der 20- bis 64-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 75,8 %)

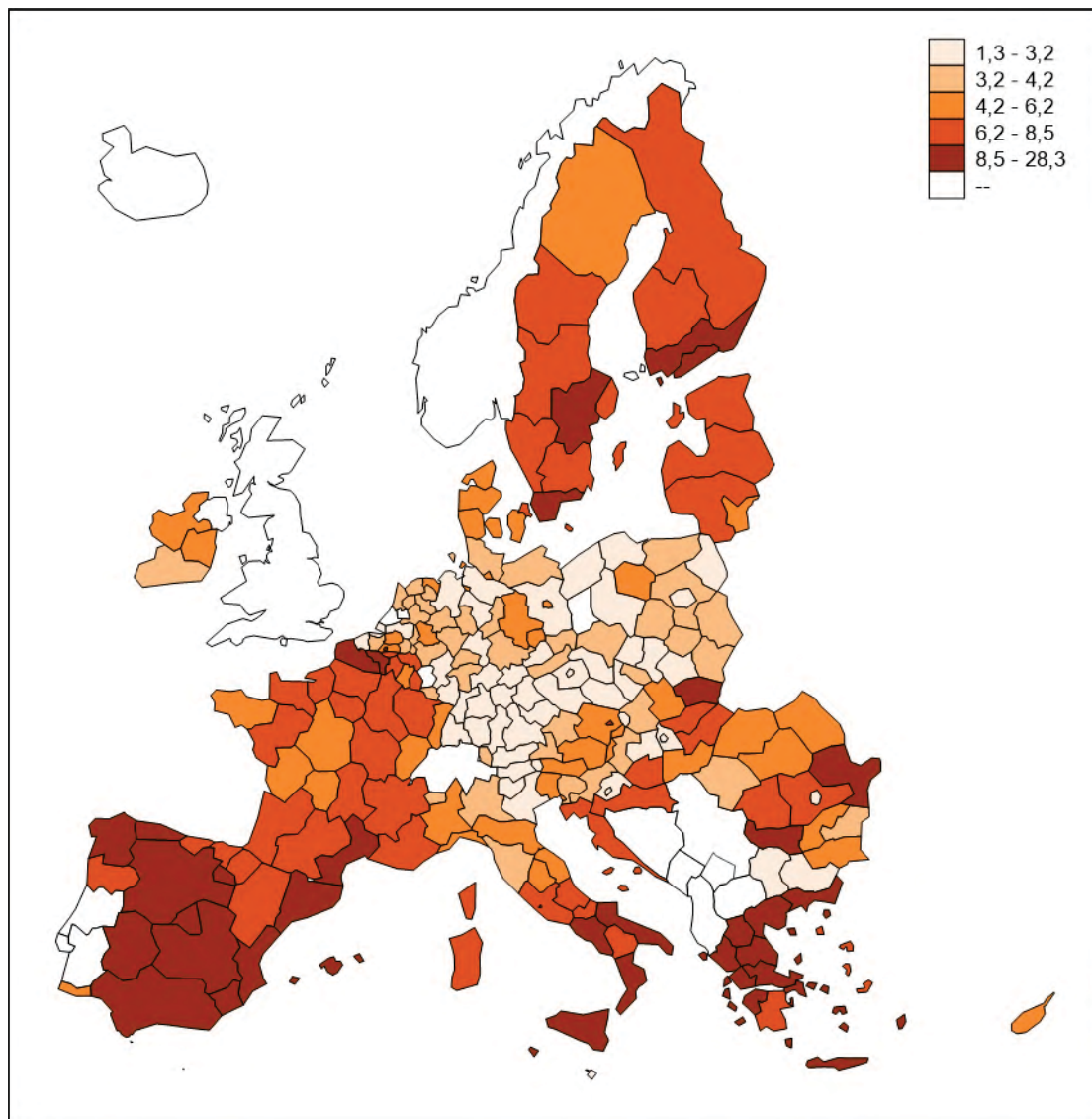


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 67,3 %, Guadeloupe 61 %, Martinique 67,3 %, Französisch-Guyana 51,1 %, La Réunion 57,5 %, Autonome Region Azoren 74,8 %, Autonome Region Madeira 76,3 %.

Quelle: Eurostat [[lfst r lfe2emprr](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 6: Arbeitslosenquote, 2024

(in %, Anteil der Erwerbsbevölkerung zwischen 15 und 74 Jahren, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 5,9 %)

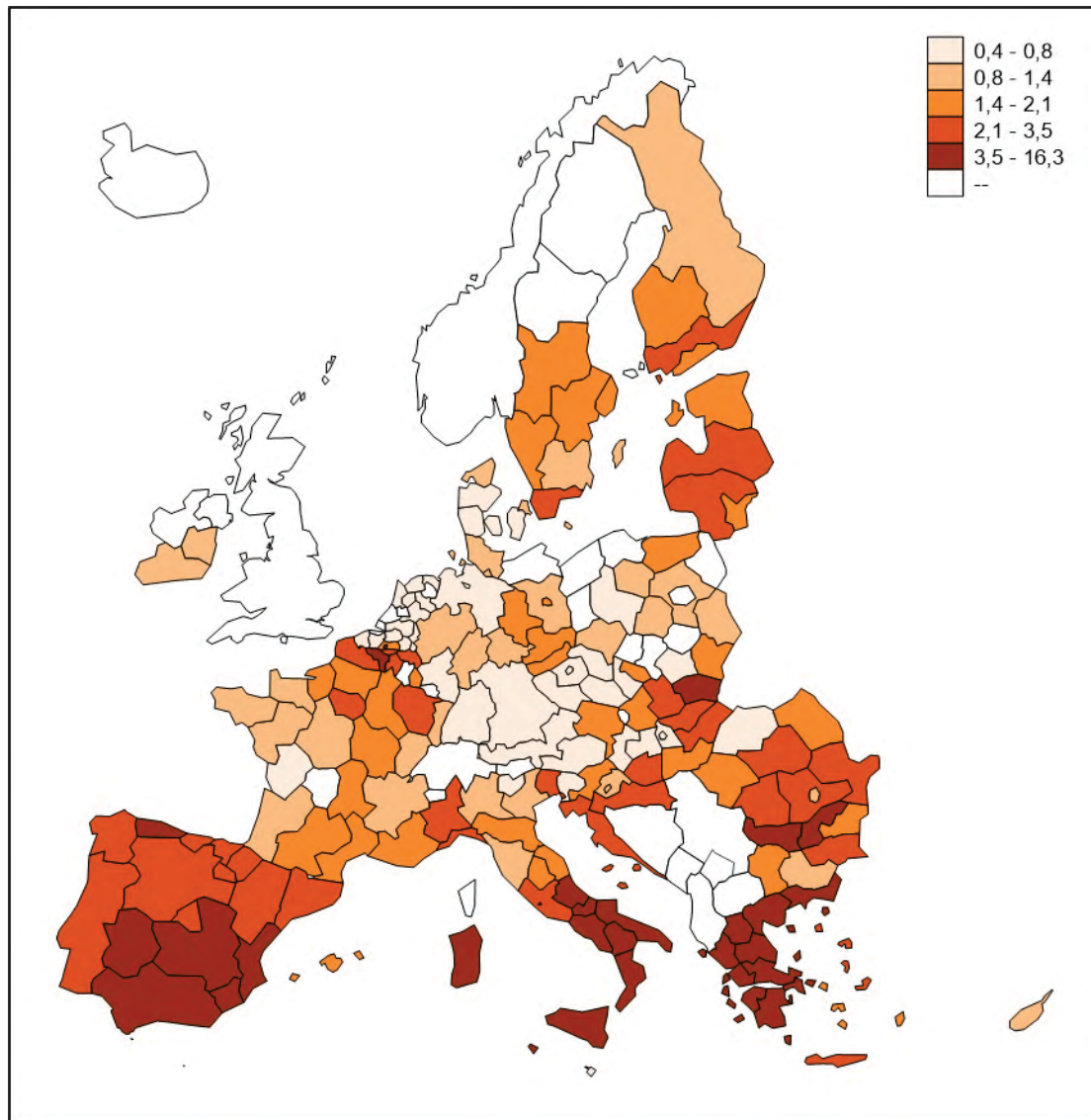


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 13,8 %, Guadeloupe 16,8 %, Martinique 12,3 %, Französisch-Guyana 17 %, La Réunion 17,3 %, Autonome Region Azoren 5,6 %, Autonome Region Madeira 5,7 %.

Quelle: Eurostat [[lfst_r_lfu3rt](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 7: Langzeitarbeitslosenquote (12 Monate oder länger), 2024

(in %, Anteil der Erwerbsbevölkerung, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 1,9 %)

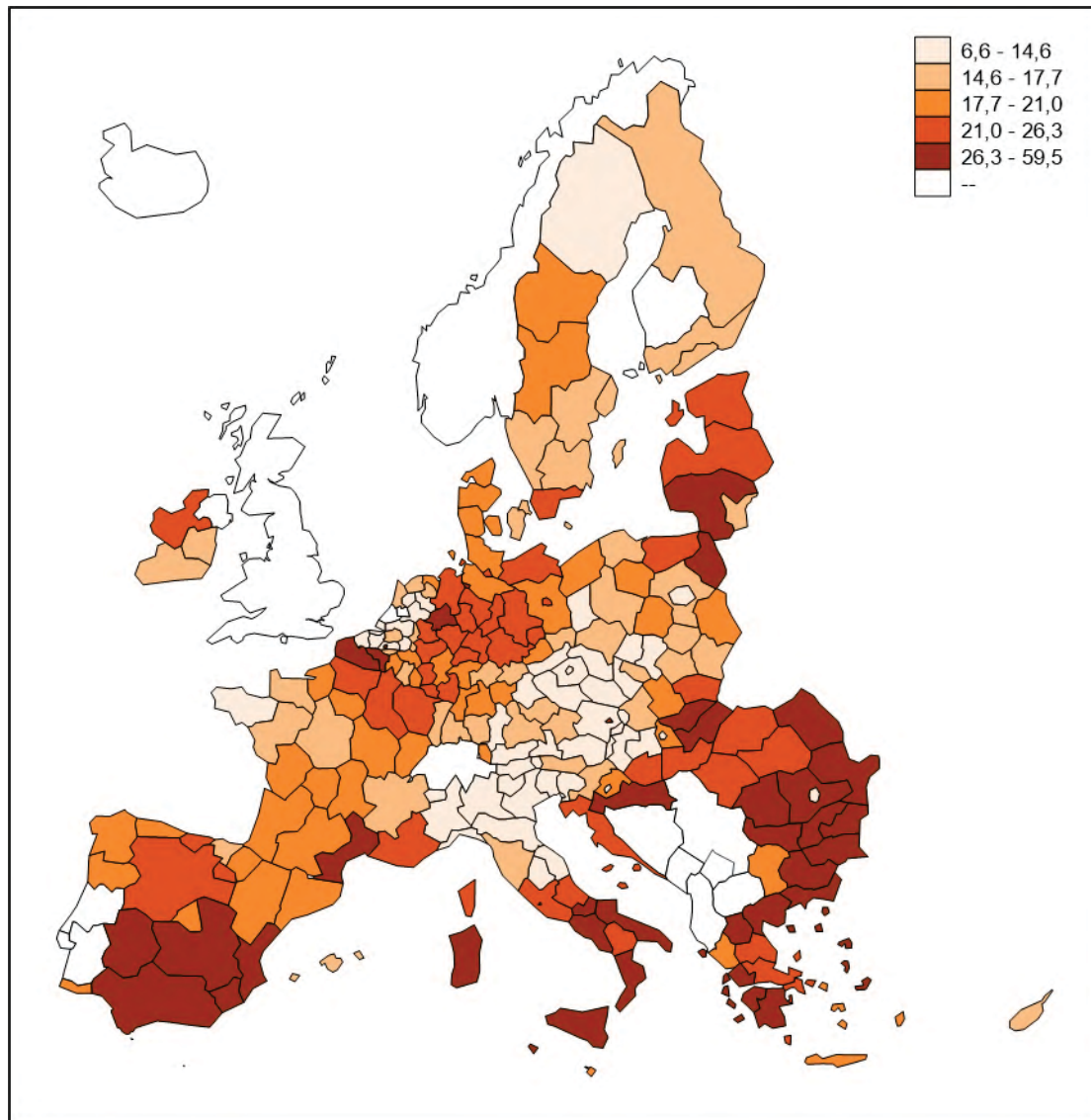


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Nationale Daten für Portugal. Daten auf NUTS-1-Ebene für Österreich und Deutschland. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 5,7 %, Guadeloupe 11,4 %, Martinique 5,3 %, Französisch-Guyana 6,7 %, La Réunion 8,2 %.

Quelle: Eurostat [[lfst_r_lfu2ltu](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 8: Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen, 2024

(in %, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 21,0 %)

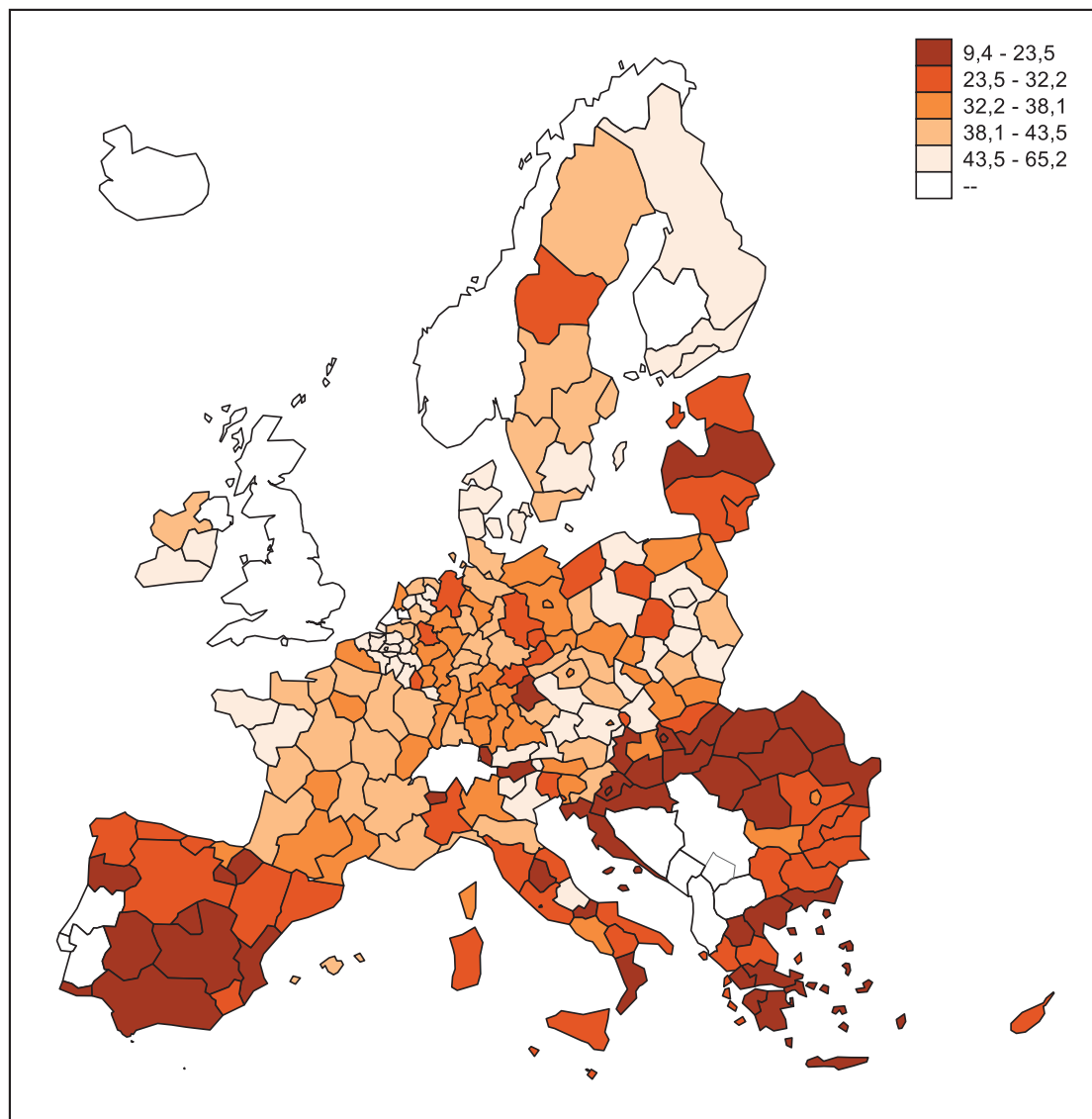


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Nationale Daten für Zypern, Estland, Lettland, Luxemburg und Malta. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 31,2 %, Guadeloupe 39,4 %, Martinique 30,1 %, Französisch-Guyana 59,5 %, La Réunion 39,4 %, Autonome Region Azoren 28,4 %, Autonome Region Madeira 22,9 %.

Quelle: Eurostat [[ilc_peps11n](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 9: Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung, 2024

(in %, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 34,2 %)

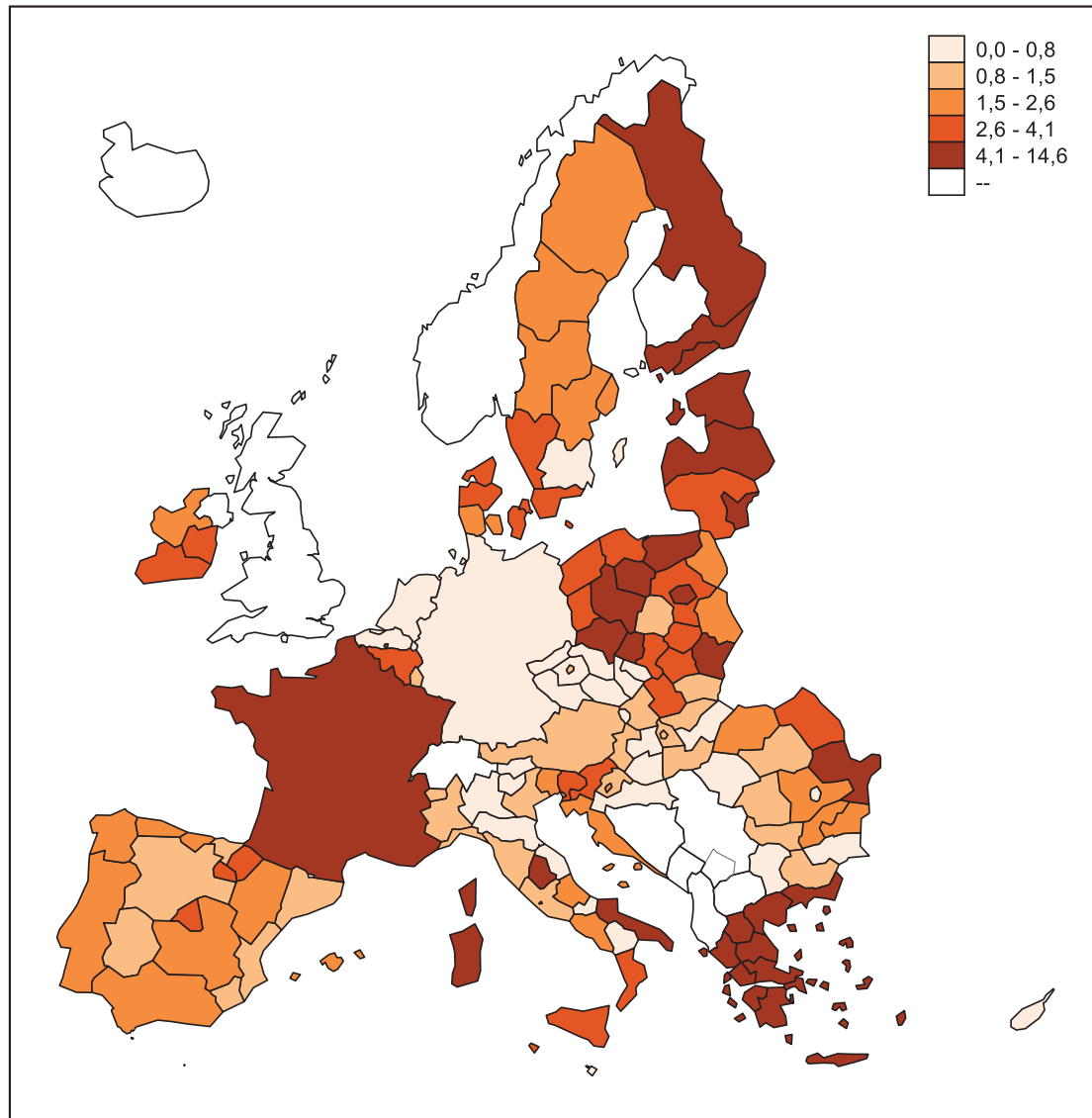


Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Nationale Daten für Zypern, Estland, Lettland, Luxemburg und Malta. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 25,45 %, Guadeloupe 27,45 %, Martinique 33,98 %, Französisch-Guyana 17,11 %, La Réunion 32,65 %, Autonome Region Azoren 23,9 %, Autonome Region Madeira 28,73 %.

Quelle: Eurostat [[tespm050_r](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Abbildung 10: Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung, 2024

(in %, nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf aus folgenden Gründen: „Finanzielle Gründe“, „Warteliste“ oder „Zu weite Anfahrt“; NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 2,5 %)



Anmerkung: Die Angabe „--“ in der Legende bedeutet, dass die Daten nicht verfügbar sind. Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht dargestellt. Nationale Daten für Österreich, Zypern, Estland, Frankreich, Deutschland, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande und Portugal. Daten auf NUTS-1-Ebene für Belgien. Daten für die Gebiete in äußerster Randlage, die in der Karte nicht dargestellt sind: Kanarische Inseln 1,1 %.

Quelle: Eurostat [[hlth_silc_08_r](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

Anhang 6. Einstufung der Mitgliedstaaten auf der Grundlage des sozialpolitischen Scoreboards

Mitte 2015 vereinbarten die Europäische Kommission, der Ausschuss für Beschäftigung und der Ausschuss für Sozialschutz eine Methodik zur Bewertung der Leistung der Mitgliedstaaten anhand des Scoreboards beschäftigungs- und sozialpolitischer Schlüsselindikatoren. Der Vereinbarung zufolge soll für jeden Indikator das relative Abschneiden jedes Mitgliedstaats gemessen, eine Einstufung vorgenommen und ein entsprechender Farbcode vergeben werden. Die Methode wird sowohl auf die Jahreswerte (Werte) als auch auf die Veränderungen im Jahresvergleich (Veränderungen) angewandt, sodass die Leistung der Mitgliedstaaten umfassend bewertet werden kann. 2017 hatte die Kommission in Abstimmung mit dem Ausschuss für Beschäftigung und dem Ausschuss für Sozialschutz beschlossen, die Methodik auf die Leitindikatoren des die Europäische Säule sozialer Rechte begleitenden sozialpolitischen Scoreboards anzuwenden.

Zur Erfassung der relativen Position der einzelnen Mitgliedstaaten werden zu jedem Indikator Werte (I) und ihre Veränderungen im Jahresvergleich (D) in standardisierte Ergebnisse (auch „Z-Scores“ genannt) umgewandelt, um auf alle Indikatoren die gleiche Metrik anzuwenden. Hierzu werden die Indikatorergebnisse für die Werte und für die Veränderungen (I und D) nach den folgenden Formeln standardisiert:

$$IS_{MS} = \frac{[I_{MS} - \text{Mittelwert}(I_{MS})]}{\text{Standardabweichung}(I_{MS})} \text{ und } DS_{MS} = \frac{[D_{MS} - \text{Mittelwert}(D_{MS})]}{\text{Standardabweichung}(D_{MS})}$$

I_{MS} ist der Wert des Indikators für ein bestimmtes Jahr und D_{MS} beschreibt seine Veränderung gegenüber dem Vorjahr für Mitgliedstaat MS¹³, während IS_{MS} und DS_{MS} die entsprechenden Z-Scores angeben¹⁴. Dadurch kann zu jedem Mitgliedstaat der zugehörige Indikatorwert als Vielfaches der Standardabweichung vom (ungewichteten) Mittelwert angegeben werden.

Die Leistung jedes Mitgliedstaates wird anhand der sich ergebenden Z-Scores im Vergleich zu festgelegten Schwellenwerten bewertet. Nach der Analyse der Leitindikatoren wurde vereinbart, fünf Z-Scores-Intervalle auf der Grundlage von vier symmetrischen Schwellenwerten (-1, -0,5, 0,5 und 1) festzulegen, und zwar sowohl für Werte als auch für Veränderungen¹⁵. Die Leistungsbewertung bezogen auf den EU-Durchschnitt stellt sich demnach wie folgt dar:

Wert Z-Score	Relative Leistung	
	Wenn hoher Wert = gut	Wenn niedriger Wert = gut
Z-Score < -1	sehr niedrig	sehr hoch
-1 ≤ Z-Score < -0,5	niedrig	hoch
-0,5 ≤ Z-Score ≤ 0,5	neutral	neutral
0,5 < Z-Score ≤ 1	hoch	niedrig
1 < Z-Score	sehr hoch	sehr niedrig

¹³ Für den Indikator „verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte“ ist D_{MS} definiert als die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr für den Mitgliedstaat MS.

¹⁴ Bei der Berechnung der Standardabweichung wird keine Korrektur für kleine Stichprobengrößen vorgenommen.

¹⁵ Es wurden sowohl ein Normalverteilungs- als auch ein T-Test durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass die Hypothese einer Ähnlichkeit mit diesen Verteilungen ausgeschlossen wird. Es konnte also keine parametrische Annahme hinsichtlich der Verteilung der beobachteten Indikatorwerte formuliert werden. Daher wird bei der Wahl der Schwellenwerte üblicherweise auf Näherungswerte gesetzt. Bei einer Standardnormalverteilung würden die gewählten Abschneidepunkte in etwa den Werten der kumulativen Verteilung entsprechen (15 %, 30 %, 50 %, 70 % und 85 %).

Durch eine kombinierte Bewertung der relativen Leistung in Bezug auf Werte und Veränderungen lässt sich die relative Gesamtleistung eines Landes einstufen, wie auf den folgenden Seiten beschrieben. Die Definition dieser sieben Kategorien beruht auf Z-Scores; im Laufe der Zeit wurden die Indikatorwerte um weitere Komponenten ergänzt, um Fälle einer relativ gesehen schwachen Leistung (Z-Score), aber guter Leistungsentwicklung insgesamt (verbesserter oder unveränderter Indikatorwert), besser zu erfassen. Die entsprechende Farbcodierung spiegelt sich in der Übersicht in Kapitel 3.1 und in den Streudiagrammen zu den Leitindikatoren in Kapitel 2 des Berichts wider. Die Einstufung kommt auch in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse in Kapitel 3 auf der Grundlage der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz (SCF) zum Tragen, wie sie in den entsprechenden [Kernbotschaften des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz](#) und im zugrunde liegenden [Bericht der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz](#) beschrieben werden.

Die folgenden Tabellen enthalten die Einstufungen nach der relativen Leistung in Bezug auf Werte und Veränderungen.

Leistung: Wert	Leistung: Veränderung					
	sehr hoch	hoch	durchschnittlich	niedrig	sehr niedrig	
sehr hoch					D↑	D↓
hoch					D↑	D↓
durchschnittlich					D↑	D↓
niedrig						
sehr niedrig						

Anmerkung: Die in zwei Farben (dunkelgrün – blau, hellgrün – blau und weiß – orange) unterteilten Zellen in der letzten Spalte („sehr niedrig“) zeigen an, wie sich die Rahmenbedingungen auf Änderungen der (absoluten) Indikatorwerte (D) auswirken (wie nachstehend erläutert).

Beste Leistung	Wert: sehr hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau bis niedriges Leistungsniveau. ODER Wert: sehr hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau bei Verbesserung des Indikatorwertes (↑)	Mitgliedstaaten, in denen die Indikatorwerte weit über dem EU-Durchschnitt liegen und in denen sich die Lage viel schneller verbessert bzw. nicht viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt, wobei sich der Indikatorwert nicht verschlechtert
Überdurchschnittlich	Wert: hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau bis niedriges Leistungsniveau ODER Wert: hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau bei Verbesserung des Indikatorwertes (↑) ODER Wert: durchschnittliches Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau	Mitgliedstaaten, in denen die Werte über dem EU-Durchschnitt liegen und in denen sich die Lage viel schneller verbessert bzw. nicht viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt oder in denen sich die Lage viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt, wobei sich der Indikatorwert nicht verschlechtert
Gut, aber zu beobachten	Wert: hohes oder sehr hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau mit sich verschlechterndem oder gleichbleibendem Indikatorwert (↓)	Mitgliedstaaten, in denen die Werte über bzw. weit über dem EU-Durchschnitt liegen, in denen sich die Lage aber sehr viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt und in denen sich auch der Indikatorwert verschlechtert
Durchschnittlich/neutral	Wert: durchschnittliches Leistungsniveau; Veränderung: hohes Leistungsniveau bis niedriges Leistungsniveau ODER Wert: durchschnittliches Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau bei Verbesserung des Indikatorwertes (↑)	Mitgliedstaaten mit durchschnittlichen Werten, in denen sich die Lage weder viel schneller als im EU-Durchschnitt verbessert noch viel schneller verschlechtert
Schwach, aber mit Aufwärtstrend	Wert: niedriges Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau ODER Wert: sehr niedriges Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau.	Mitgliedstaaten, in denen die Werte unter bzw. weit unter dem EU-Durchschnitt liegen, aber sich die Lage viel schneller verbessert als im EU-Durchschnitt

Zu beobachten	<i>Wert:</i> durchschnittliches Leistungsniveau; <i>Veränderung:</i> sehr niedriges Leistungsniveau mit sich verschlechterndem oder gleichbleibendem Indikatorwert (↓) ODER <i>Wert:</i> niedriges Leistungsniveau; <i>Veränderung:</i> hohes Leistungsniveau bis sehr niedriges Leistungsniveau	In dieser Kategorie werden zwei verschiedene Fälle zusammengefasst, in denen sich der Indikatorwert verschlechtert: i) Mitgliedstaaten, in denen die Werte dem EU-Durchschnitt entsprechen, aber sich die Lage sehr viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt; ii) Mitgliedstaaten, in denen die Werte unter dem EU-Durchschnitt liegen und sich die Lage verschlechtert oder nicht schnell genug verbessert
Kritische Lage	<i>Wert:</i> sehr niedriges Leistungsniveau <i>Veränderung:</i> hohes Leistungsniveau bis sehr niedriges Leistungsniveau	Mitgliedstaaten, in denen die Werte weit unter dem EU-Durchschnitt liegen und sich die Lage verschlechtert bzw. nicht schnell genug verbessert

Anmerkung: Verschlechterung bedeutet sinkende Werte für Indikatoren, bei denen ein hoher Wert auf ein hohes Leistungsniveau hindeutet (z. B. Beschäftigungsquote), und steigende Werte für Indikatoren, bei denen ein hoher Wert auf ein niedriges Leistungsniveau hindeutet (z. B. Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen).

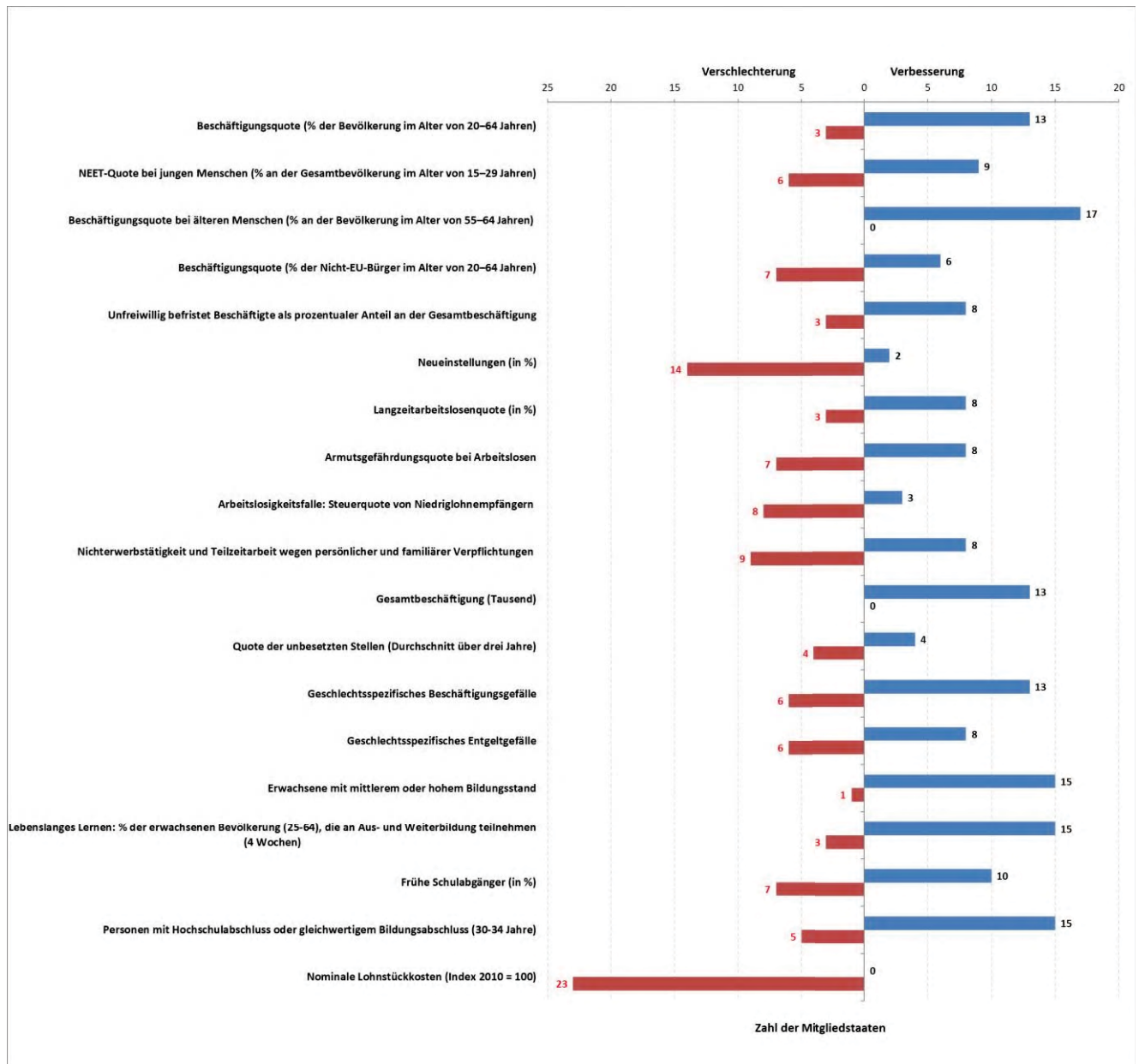
Abschneidepunkte als Indikatorwerte¹⁶

		sehr niedrig	niedrig	durchschnittlich	hoch	sehr hoch
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate, ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung, % der 25- bis 64-Jährigen)	Werte Veränderungen	unter 23,0 % weniger als - 6,3 Prozentpunkte	zwischen 23 % und 30,4 % zwischen -6,3 und - 3,1 Prozentpunkten	zwischen 30,4 % und 45,1 % zwischen -3,1 und 3,4 Prozentpunkten	zwischen 45,1 % und 52,5 % zwischen 3,4 und 6,6 Prozentpunkten	über 52,5 % mehr als 6,6 Prozentpunkte
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18-24 Jahren)	Werte Veränderungen	unter 4,9 % weniger als - 0,9 Prozentpunkte	zwischen 4,9 % und 6,5 % zwischen -0,9 und - 0,5 Prozentpunkten	zwischen 6,5 % und 9,8 % zwischen -0,5 und 0,4 Prozentpunkten	zwischen 9,8 % und 11,4 % zwischen 0,4 und 0,8 Prozentpunkten	über 11,4 % mehr als 0,8 Prozentpunkte
Personen mit grundlegenden oder mehr als grundlegenden digitalen Kompetenzen (% der Bevölkerung im Alter von 16-74 Jahren)	Werte Veränderungen	unter 45,2 % weniger als - 2,4 Prozentpunkte	zwischen 45,2 % und 51,4 % zwischen -2,4 und - 0,6 Prozentpunkten	zwischen 51,4 % und 63,8 % zwischen -0,6 und 3,2 Prozentpunkten	zwischen 63,8 % und 70 % zwischen 3,2 und 5,1 Prozentpunkten	über 70 % mehr als 5,1 Prozentpunkte
NEET-Quote bei jungen Menschen (% an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-29 Jahren)	Werte Veränderungen	unter 7,5 % weniger als - 1,0 Prozentpunkte	zwischen 7,5 % und 9,0 % zwischen -1,0 und - 0,6 Prozentpunkten	zwischen 9,0 % und 12,0 % zwischen -0,6 und 0,3 Prozentpunkten	zwischen 12,0 % und 13,5 % zwischen 0,3 und 0,7 Prozentpunkten	über 13,5 % mehr als 0,7 Prozentpunkte
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte)	Werte Veränderungen	weniger als 3,5 Prozentpunkte weniger als - 1,0 Prozentpunkte	zwischen 3,5 und 5,9 Prozentpunkten zwischen -1,0 und - 0,7 Prozentpunkten	zwischen 5,9 und 10,7 Prozentpunkten zwischen -0,7 und 0,1 Prozentpunkten	zwischen 10,7 und 13,1 Prozentpunkten zwischen 0,1 und 0,4 Prozentpunkten	mehr als 13,1 Prozentpunkte mehr als 0,4 Prozentpunkte
Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)	Werte Veränderungen	weniger als 3,7 weniger als -0,4	zwischen 3,7 und 4,1 zwischen -0,4 und -0,2	zwischen 4,1 und 5,1 zwischen -0,2 und 0,1	zwischen 5,1 und 5,6 zwischen 0,1 und 0,2	über 5,6 über 0,2
Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20-64 Jahren)	Werte Veränderungen	unter 73,0 % weniger als - 0,3 Prozentpunkte	zwischen 73,0 % und 75,2 % zwischen -0,3 und 0,1 Prozentpunkten	zwischen 75,2 % und 79,5 % zwischen 0,1 und 0,9 Prozentpunkten	zwischen 79,5 % und 81,7 % zwischen 0,9 und 1,3 Prozentpunkten	über 81,7 % mehr als 1,3 Prozentpunkte
Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15-74 Jahren)	Werte Veränderungen	unter 3,7 % weniger als - 0,6 Prozentpunkte	zwischen 3,7 % und 4,7 % zwischen -0,6 und - 0,3 Prozentpunkten	zwischen 4,7 % und 6,9 % zwischen -0,3 und 0,4 Prozentpunkten	zwischen 6,9 % und 7,9 % zwischen 0,4 und 0,7 Prozentpunkten	über 7,9 % mehr als 0,7 Prozentpunkte
Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15-74 Jahren)	Werte Veränderungen	unter 0,8 % weniger als - 0,4 Prozentpunkte	zwischen 0,8 % und 1,3 % zwischen -0,4 und - 0,3 Prozentpunkten	zwischen 1,3 % und 2,4 % zwischen -0,3 und 0 Prozentpunkten	zwischen 2,4 % und 2,9 % zwischen 0 und 0,2 Prozentpunkten	über 2,9 % mehr als 0,2 Prozentpunkte
Reales verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf (2008 = 100)	Werte Veränderungen	weniger als 101,4 unter 1,1 %	zwischen 101,4 und 113,1 zwischen 1,1 % und 2,2 %	zwischen 113,1 und 136,6 zwischen 2,2 % und 4,5 %	zwischen 136,6 und 148,3 zwischen 4,5 % und 5,6 %	über 148,3 über 5,6 %
Quote der von Armut oder sozialer	Werte	unter 15,8 %	zwischen 15,8 % und 18 %	zwischen 18 % und 22,4 %	zwischen 22,4 % und 24,6 %	über 24,6 %

¹⁶ Bei Indikatoren, bei denen niedrigere Werte bessere Leistung bedeuten (z. B. Arbeitslosenquote), stellt „[sehr] niedrig“ ein positives Ergebnis dar, während „[sehr] hoch“ ein negatives Ergebnis darstellt.

Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)	Veränderungen	weniger als - 1,5 Prozentpunkte	zwischen -1,5 und - 0,9 Prozentpunkten	zwischen -0,9 und 0,2 Prozentpunkten	zwischen 0,2 und 0,8 Prozentpunkten	mehr als 0,8 Prozentpunkte
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Gesamtbevölkerung im Alter von 0-17 Jahren)	Werte	unter 15,9 %	zwischen 15,9 % und 18,9 %	zwischen 18,9 % und 24,9 %	zwischen 24,9 % und 27,9 %	über 27,9 %
	Veränderungen	weniger als - 2,4 Prozentpunkte	zwischen -2,4 und - 1,5 Prozentpunkten	zwischen -1,5 und 0,3 Prozentpunkten	zwischen 0,3 und 1,2 Prozentpunkten	mehr als 1,2 Prozentpunkte
Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)	Werte	unter 23,3 %	zwischen 23,3 % und 28,3 %	zwischen 28,3 % und 38,5 %	zwischen 38,5 % und 43,6 %	über 43,6 %
	Veränderungen	weniger als - 2,8 Prozentpunkte	zwischen -2,8 und - 1,3 Prozentpunkten	zwischen -1,3 und 1,6 Prozentpunkten	zwischen 1,6 und 3 Prozentpunkten	mehr als 3 Prozentpunkte
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte)	Werte	weniger als 19,4 Prozentpunkte	zwischen 19,4 und 23,2 Prozentpunkten	zwischen 23,2 und 30,8 Prozentpunkten	zwischen 30,8 und 34,6 Prozentpunkten	mehr als 34,6 Prozentpunkte
	Veränderungen	weniger als - 2,8 Prozentpunkte	zwischen -2,8 und - 0,5 Prozentpunkten	zwischen -0,5 und 4,2 Prozentpunkten	zwischen 4,2 und 6,6 Prozentpunkten	mehr als 6,6 Prozentpunkte
Quote der Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)	Werte	unter 2,9 %	zwischen 2,9 % und 5,4 %	zwischen 5,4 % und 10,2 %	zwischen 10,2 % und 12,7 %	über 12,7 %
	Veränderungen	weniger als - 1,9 Prozentpunkte	zwischen -1,9 und - 1,2 Prozentpunkten	zwischen -1,2 und 0,3 Prozentpunkten	zwischen 0,3 und 1,0 Prozentpunkten	mehr als 1,0 Prozentpunkte
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung (% der Bevölkerung unter 3 Jahren)	Werte	unter 19,0 %	zwischen 19,0 % und 28,5 %	zwischen 28,5 % und 47,5 %	zwischen 47,5 % und 56,9 %	über 56,9 %
	Veränderungen	weniger als - 4,1 Prozentpunkte	zwischen -4,1 und - 1,5 Prozentpunkten	zwischen -1,5 und 3,7 Prozentpunkten	zwischen 3,7 und 6,2 Prozentpunkten	mehr als 6,2 Prozentpunkte
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)	Werte	unter 0,0 %	zwischen 0,0 % und 1,5 %	zwischen 1,5 % und 4,5 %	zwischen 4,5 % und 5,9 %	über 5,9 %
	Veränderungen	weniger als - 1,2 Prozentpunkte	zwischen -1,2 und - 0,7 Prozentpunkten	zwischen -0,7 und 0,4 Prozentpunkten	zwischen 0,4 und 1,0 Prozentpunkten	mehr als 1,0 Prozentpunkte

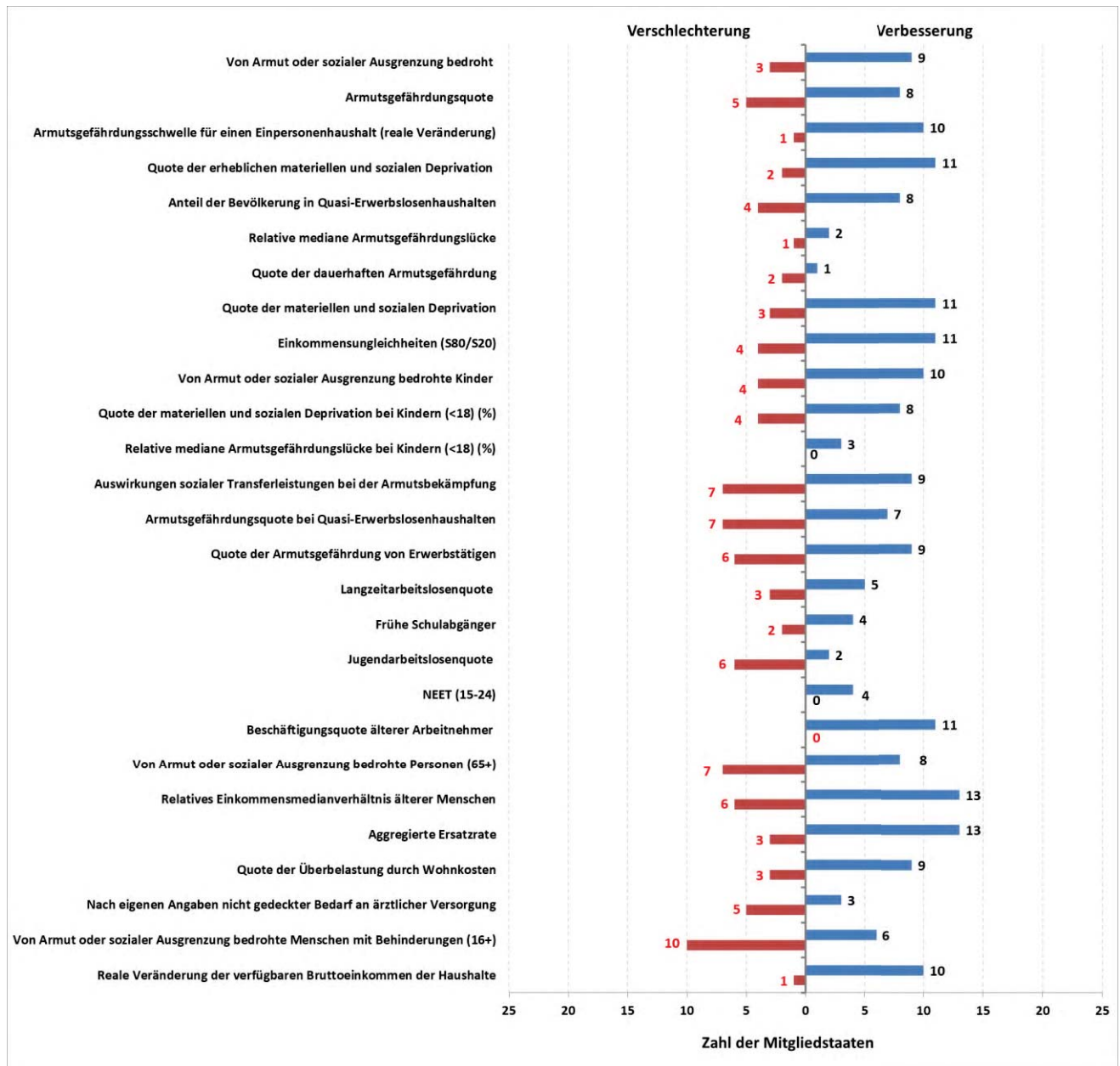
Anhang 7: Gesamtüberblick über die „zu beobachtenden Beschäftigungstrends“ und die Zahl der Mitgliedstaaten, in denen Verschlechterungen oder Verbesserungen zu verzeichnen sind, gemäß dem Anzeiger für die Leistungen im Beschäftigungsbereich 2025



Anmerkung: Veränderungen von 2023 auf 2024, außer bei der Armutsgefährdungsquote von Arbeitslosen und dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle, dort Veränderungen von 2022 auf 2023; Quote der unbesetzten Stellen (Durchschnitt über drei Jahre). Der für lebenslanges Lernen verwendete Indikator ist die „Quote der Teilnahme an der allgemeinen und beruflichen Bildung (EU-AKE, letzte 4 Wochen)“.

Quelle: [Anzeiger für die Leistungen im Beschäftigungsbereich 2025](#).

Anhang 8: Gesamtüberblick über die Zahl der Mitgliedstaaten mit Verschlechterungen („zu beobachtende soziale Trends“) oder Verbesserungen im Zeitraum 2023–2024 (oder letztes Jahr, für das Daten vorliegen) gemäß der Aktualisierung des Anzeigers für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes von Oktober 2025



Anmerkung: Die Veränderungen beziehen sich auf den Zeitraum 2023–2024 (bei den Indikatoren zum Einkommen und zur Erwerbsintensität der Haushalte beziehen sich die Veränderungen jedoch auf den Zeitraum 2022–2023). Die Indikatoren für die Armutsgefährdungsquote, die Quote der erheblichen materiellen und sozialen Deprivation und den Anteil der Bevölkerung in (Quasi-)Erwerbslosenhaushalten sind Teil des Indikators für die Armuts- und Ausgrenzungsgefährdungsquote. Die Zahlen für die reale Veränderung der verfügbaren Bruttoeinkommen der Haushalte beziehen sich auf den Zeitraum 2022–2023, da keine Zahlen für 2024 vorliegen. CY: Reihenbruch im Jahr 2024 aufgrund der Verwendung neuer Volkszählungsdaten (dürfte jedoch nicht erheblich sein). HR: großer Reihenbruch im Jahr 2024 in Bezug auf einkommensbasierte Variablen in SILC aufgrund einer neuen Quelle für die Erhebung von Einkommensdaten (Einkommensdaten für SILC 2024 wurden aus administrativen Quellen erhoben), sodass Änderungen der einkommensbasierten Indikatoren (und der Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen) im Vergleich zu 2023 nicht berücksichtigt werden. HU: 2025 ist eine methodische

Überarbeitung der EU-SILC-Daten geplant (betrifft die Datenerhebungen 2019 bis 2024). Die vorliegende Bewertung stützt sich auf die Anfang Juli verfügbaren Zahlen und spiegelt diese Überarbeitung nicht wider.

Quelle: [Anzeiger für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes 2025](#).

Anhang 9: Potenzielle Risiken, die im Rahmen des sozialpolitischen Scoreboards in verschiedenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts ermittelt wurden, und Zahl der Einstufungen der Mitgliedstaaten in die Kategorien „kritische Lage“ bzw. „zu beobachten“ in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse gemäß den Grundsätzen des Rahmens für soziale Konvergenz

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	BE			BG			CZ			DK			DE		
	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0				1				0			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				0				1			1
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				0				1				0			0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				0				0			0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				0				1			0
Einkommensquintilverhältnis				0				1				0			0
Beschäftigungsquote				1				0				0			0
Arbeitslosenquote				0				0				1			0
Langzeitarbeitslosenquote				0				0				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				1				0				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				1				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0				1				0			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				1				0			1
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen				1				0				0			1
Überbelastung durch Wohnkosten				0				0				1			1
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung				0				1				0			1
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				0			0
Gesamtzahl				3				7				4			4

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	EE			IE			EL			ES			FR		
	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0				0				0			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				1				0				1			0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				1				0				0			0
NEET-Quote bei jungen Menschen				1				0				0			1
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				0				0			0
Einkommensquintilverhältnis				0				1				1			0
Beschäftigungsquote				0				0				0			1
Arbeitslosenquote				1				0				0			1
Langzeitarbeitslosenquote				1				0				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				0				1				1			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				1				1			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0				1				1			1
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				1				1			0
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen				0				1				1			0
Überbelastung durch Wohnkosten				1				0				0			0
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung				0				1				0			0
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				0			0
Gesamtzahl				5				2				8			4

Anmerkung: Im Anschluss an die Vereinbarung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz werden die Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht anhand des sozialpolitischen Scoreboards in den jeweiligen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts vollzogen, wobei die zum Datenstichtag für die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Beschäftigungsberichts verfügbaren Daten herangezogen werden. Wenn dies aufgrund fehlender Einstufungen nicht möglich ist, aber in den in Betracht gezogenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts eine frühere Einstufung vorliegt, wird diese verwendet, um die fehlende Einstufung auszugleichen (in diesen Fällen ist die obere rechte Ecke der Zelle mit rot markiert). Schraffierte Zellen weisen auf Fälle hin, in denen Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht weder berechnet noch wie oben beschrieben ausgefüllt werden konnten.

Anhang 9 (Fortsetzung): Potenzielle Risiken, die im Rahmen des sozialpolitischen Scoreboards in verschiedenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts ermittelt wurden, und Zahl der Einstufungen der Mitgliedstaaten in die Kategorien „kritische Lage“ bzw. „zu beobachten“ in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse gemäß den Grundsätzen des Rahmens für soziale Konvergenz (SCF)

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	HR			IT			CY			LV			LT		
	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)															
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger															
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz															
NEET-Quote bei jungen Menschen															
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle															
Einkommensquintilverhältnis															
Beschäftigungsquote															
Arbeitslosenquote															
Langzeitarbeitslosenquote															
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf															
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen															
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder															
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung															
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen															
Überbelastung durch Wohnkosten															
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung															
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung															
Gesamtzahl															

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	LU			HU			MT			NL			AT		
	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)															
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger															
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz															
NEET-Quote bei jungen Menschen															
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle															
Einkommensquintilverhältnis															
Beschäftigungsquote															
Arbeitslosenquote															
Langzeitarbeitslosenquote															
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf															
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen															
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder															
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung															
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen															
Überbelastung durch Wohnkosten															
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung															
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung															
Gesamtzahl															

Anmerkung: Im Anschluss an die Vereinbarung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz werden die Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht anhand des sozialpolitischen Scoreboards in den jeweiligen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts vollzogen, wobei die zum Datenstichtag für die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Beschäftigungsberichts verfügbaren Daten herangezogen werden. Wenn dies aufgrund fehlender Einstufungen nicht möglich ist, aber in den in Betracht gezogenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts eine frühere Einstufung vorliegt, wird diese

verwendet, um die fehlende Einstufung auszugleichen (in diesen Fällen ist die obere rechte Ecke der Zelle mit rot markiert). Schraffierte Zellen weisen auf Fälle hin, in denen Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht weder berechnet noch wie oben beschrieben ausgefüllt werden konnten.

Anhang 9 (Fortsetzung): Potenzielle Risiken, die im Rahmen des sozialpolitischen Scoreboards in verschiedenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts ermittelt wurden, und Zahl der Einstufungen der Mitgliedstaaten in die Kategorien „kritische Lage“ bzw. „zu beobachten“ in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse gemäß den Grundsätzen des Rahmens für soziale Konvergenz (SCF)

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	PL			PT			RO			SI			SK		
	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025	2026
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				1				0				1			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				0				0			1
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				1				1				1			1
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				0				0			0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				1				1				0			1
Einkommensquintilverhältnis				0				0				0			0
Beschäftigungsquote				0				0				0			0
Arbeitslosenquote				0				0				0			0
Langzeitarbeitslosenquote				0				0				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				0				1				0			1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				0				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0				0				0			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				0				0			0
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen				1				1				0			0
Überbelastung durch Wohnkosten				1				1				0			0
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung				1				0				1			1
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				0			0
Gesamtzahl				5				3				7			5

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	FI			SE		
	2024	2025	2026	Zahl	2024	2025
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0		0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0		0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				0		0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0		0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0		0
Einkommensquintilverhältnis				0		0
Beschäftigungsquote				1		0
Arbeitslosenquote				2		2
Langzeitarbeitslosenquote				1		0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				1		0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0		0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0		0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0		0
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen				0		0
Überbelastung durch Wohnkosten				0		1
Kinder unter 3 Jahren in formaler Kinderbetreuung				1		0
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0		0
Gesamtzahl				6		3

Anmerkung: Im Anschluss an die Vereinbarung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz werden die Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht anhand des sozialpolitischen Scoreboards in den jeweiligen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts vollzogen, wobei die zum Datenstichtag für die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Beschäftigungsberichts verfügbaren Daten herangezogen werden. Wenn dies aufgrund fehlender Einstufungen nicht möglich ist, aber in den in Betracht gezogenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts eine frühere Einstufung vorliegt, wird diese

verwendet, um die fehlende Einstufung auszugleichen (in diesen Fällen ist die obere rechte Ecke der Zelle mit rot markiert). Schraffierte Zellen weisen auf Fälle hin, in denen Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht weder berechnet noch wie oben beschrieben ausgefüllt werden konnten.